Kronberger Bote

Wöchentliche Anzeigen- und Lokalzeitung für Kronberg im Taunus mit den Stadtteilen Oberhöchstadt und Schönberg

Herausgegeben von A. Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85 61 • Fax 0 61 74 / 93 85 50

31. Jahrgang | **Freitag, 23. Oktober 2026** | Kalenderwoche 43

JUWELIER FEHN
Uhrmacher
Goldschmiede &
Edelmetallverwertung
Friedrich-Ebert-Str. 14
61476 Kronberg
Tel.: 06173 1022

Renaissance zum Anfassen: Die Burg feiert den Herbst



Nicht nur für Erwachsene hielt das Herbstfrüchtefest einiges bereit: auch die kleinen Besucher konnten sich zum Beispiel beim Kinderschminken oder eben auch beim Eselreiten austoben – ein echtes Highlight. Fotos: El Manshi

Kronberg (nel) – Wild vom Grill, Apfelmost und Akkordeonklänge im Innenhof: Beim Herbstfrüchtefest am vergangenen Wochenende hat sich die Burg ins 16. Jahrhundert zurückversetzt. Unter dem Motto „Renaissance“ lud der Burgverein am Samstag und Sonntag zu Kunst, Kultur und Kulinarik ein. Es herrschte zwar kühles Wetter, und auch ein paar graue Wolken und etwas Regen zogen vorbei, doch das hielt die Besucher des Fests nicht davon ab, die Burg zu besuchen und in eine andere Welt einzutauchen. Denn auch in der Renaissance gab es schließlich schlechtes Wetter. Zahlreiche kleine, große und auch vierbeinige Besucher strömten die Altstadt hinauf und auf die Burg, auf der es einiges zu entdecken gab.

Der Samstag hatte einiges zu bieten: Yuriy Chichirkoza unterhielt die Gäste mit seiner Gitarre, und die Historische Tanzgruppe Heddernheim zeigte um 15 und 16 Uhr Tänze aus der Zeit der Renaissance.

Der Sonntag startete zunächst mit einem lauten Auftakt: Um 11 Uhr gab die Cronberger Schützengesellschaft 1398 vor der Oberburg ihre Salutschüsse ab. Danach wurde es musikalisch. Hilde Reinhold spielte am Mittag mit dem Akkordeon im Innenhof, am Nachmittag sang der Ad Hoc Chor gleich zweimal im Wappensaal. Zum Abschluss ließen die Jagdhornbläser vom Wehrgang aus ihre Hörner über die Dächer der Altstadt erklingen. Besucher, die mehr über die Geschichte der Burg erfahren wollten, kamen an beiden Tagen auf ihre Kosten. In halbstündigen Kurzführungen ging es durch die historische Burgküche und das erste Obergeschoss. Außerdem führte der Burgverein durch die Ausstellung „Gottes Furcht und Hexenwahn“ im Außengelände, die sich mit einem dunklen Kapitel der frühen Neuzeit beschäftigt. Einen ganz anderen Blick auf Frauen bot im Rheinberger-Saal die Schau „Weibsbilder. Zart. Poetisch. Stark.“ mit Skulpturen der Bildhauerin Susanne Kraisser.

Im Terracottasaal und im Kaminzimmer präsentierten Kunsthandwerker ihre Arbeiten. Das Angebot reichte von gehäkelten Taschen und Körben über Filzobjekte, Malerei und Postkarten bis hin zu handgefertigtem Schmuck und Gürtelschnallen aus Münzen. Naturkosmetik, Glasperlen-Accessoires sowie Essig, Öl, Sirup und Gelee aus eigenem Anbau rundeten den Markt ab. Das Café Siefert steuerte Saisonales aus der Konditorei bei. Am Sonntag zeigten Sabine Trodler und Uli Kube, wie Körbe geflochten werden, und in der „Lebendigen Werkstatt“ von Matthias Cropp konnten die Besucher Handwerk aus nächster Nähe erleben. Im Burginnenhof gab es bei Monika Wiegand zudem Wildpflanzen, Saatgut und Fruchtgetränke. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Im Innenhof dufteten Kürbissuppe mit Kokosmilch, Wild- und Thüringer Bratwurst sowie Ritterbrot, dazu gab es Brezeln, Kuchen und belgische Waffeln mit Puderzucker oder Sahne. Ausgeschenkt wurden Wein, Bier, Apfelwein und frischer Apfelmost, aber auch Mispelbowle und Met – ganz im Sinne des Mottos. Im Café im Prinzengarten konnten sich die Gäste bei Cocktails und Kaffeespezialitäten eine Pause gönnen.

Auch die jüngsten Burgbesucher kamen nicht zu kurz. Beim Kinderschminken und Buttonstanzen im Terracottasaal wurde fleißig gebastelt, im Prinzengarten standen Kinderspiele der „Jungen Burg“ auf dem Programm, und Besucher, die Lust hatten, konnten eine Partie Schach spielen. Ein besonderes Highlight war außerdem das Eselreiten im Eibenhain für Kinder zwischen vier und zwölf Jahren. Am Sonntag durften sich Kinder und Jugendliche außerdem gemeinsam mit den Schützen auf der Oberburg im Laserschießen versuchen.

Doch das Herbstfrüchtefest präsentierte seine Facetten nicht ausschließlich auf der Burg: im Rahmen des Fests fand auch der verkaufsoffener Sonntag statt. Hexen verteilten kleine Leckereien, ein Kinderkarussell drehte seine Runden und auch ein Halloween-Kürbis konnte geschnitzt werden.



Neben Klassikern wie Kürbissuppe können auch Wildkräuter und Säfte gekauft werden.



Kürbisse dürfen natürlich nicht fehlen.

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN
Inh. Claudia & Leo Peselmann
Für die beste Pflanzzeit im Jahr
für Ihre Pflanzen nur das Beste
im Oktober
10% auf alle Gartendünger
Familie Peselmann
Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg
www.baumschule-peselmann.de

frey
Wärmetechnik GmbH
Heizung • Sanitär • Klima
- Effiziente Heizsysteme
- Wärmepumpen
- Solaranlagen
Telefon: 06171-98 57 77 · 61440 Oberursel
service@frey-wt.de · www.frey-wt.de

Kunsthandel Henel
Kunst-Sachverständige

kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.
Ladengeschäft Danziger Straße 48,
65191 Wiesbaden · Tel. 0611/24 00 79 22
www.henel.de

JUWELIER AM TAUNUS
UHREN • SCHMUCK • TRAURINGE • DIAMANTEN
GOLDANKAUF
Aktueller Goldkurs Rekordhoch!
Uhrenservice & Batteriewechsel ab 7,– €
Frankfurter Straße 12 · 65779 Kelkheim (Taunus)
Tel.: 06195 9759750

EINTRITT FREI
CCB HERZ GEFÄSSE RHYTHMUS
25 Jahre
Patientenforum
Herzgesundheit

Jubiläumsveranstaltung 2026
AKTUELLES
RUND UMS HERZ
Für Patienten, Angehörige und alle Interessierten, in Zusammenarbeit mit der Deutschen Herzstiftung.
04.11.2026 | ab 17:00 Uhr
Stadthalle Hofheim/Ts. | Chinonplatz 4
Weitere Informationen
finden Sie auf unserer Website

Spielplatz-Planung mit Kinderaugen sehen – Neugestaltung „Am Weißen Berg“: Stadt lädt zum Workshop ein



Einhorn und Klettergerüst haben schon vielen Kindern „Am Weißen Berg“ als Spielgeräte gedient. Das sieht man ihnen mittlerweile auch an. Für das Frühjahr 2027 ist daher eine Neugestaltung des Spielplatzes geplant, bei der die Nutzer mitreden dürfen. Foto: Stadt Kronberg

Schönberg (kb) – Versteckt zwischen hohen Bäumen, umgeben von Natur und an heißen Sommertagen angenehm schattig – der Spielplatz „Am Weißen Berg“ ist ein besonderer Ort zum Spielen, Toben und Entdecken. Ein Einhorn, eine Schaukel und ein Klettergerüst, das mittlerweile fast 25 Jahre alt ist, gehören seit vielen Jahren zum vertrauten Bild des Waldspielplatzes.
Nun soll der in die Jahre gekommene Spielplatz neugestaltet werden. Dabei möchte die Stadt Kronberg im Taunus den besonderen Charakter der Anlage bewahren und gleichzeitig neue, zeitgemäße Spielmöglichkeiten schaffen. Die Lage mitten im Wald bietet dafür beste Voraussetzungen: Natürliche Materialien, abwechslungsreiche Spielangebote und die unmittelbare Nähe zur Natur können hier zu einem besonderen Spielerlebnis werden.
Wie aber soll der Spielplatz von morgen aussehen? Das möchte das Umweltreferat der Stadt Kronberg vor allem von denen wissen, die ihn am intensivsten nutzen – also von den Kindern. Für Samstag, 31. Oktober, lädt das Umweltreferat der Stadt Kronberg deshalb zu einem gemeinsamen Planungsworkshop in die Räume der Freiwilligen Feuerwehr Oberhöchstadt, Am Kirchberg 1-3, ein. Von 15 bis 17 Uhr können kleine, aber auch große Spielplatzbesucher ihre Wünsche, Ideen und Vorstellungen für die zukünftige Gestaltung einbringen. Soll es künftig hoch hinausgehen? Braucht es neue Klettermöglichkeiten, spannende Balancierstrecken oder gemütliche Verstecke zwischen den Bäumen? Und welche Spielmöglichkeiten dürfen auf keinen Fall fehlen? Beim Workshop sind Fantasie und Kreativität gefragt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können hierzu ein Modell ihres Wunschspielplatzes bauen.
Mit der Planung wurde die „natur!strategen GbR“ beauftragt, die sich auf die naturnahe Gestaltung von Grünflächen und Natur-Erlebnis-Räumen spezialisiert hat.
Die Verbindung von Natur, kreativem Spielen und vielfältigen Bewegungsmöglichkeiten steht dabei im Mittelpunkt. Das Projekt wird seitens der Stadt Kronberg vom Umweltreferat betreut. Die Projektleitung übernimmt David Pálfi, der die Neugestaltung koordiniert und den Beteiligungsprozess begleitet. „Der Spielplatz ‚Am Weißen Berg‘ hat durch seine Lage mitten im Wald eine ganz besondere Atmosphäre. Diese Qualität möchten wir erhalten und mit neuen Spielideen verbinden. Besonders gespannt sind wir darauf, welche Wünsche und Vorstellungen die Kinder selbst mitbringen“, erklärt Projektleiter David Pálfi vom Umweltreferat.
Die beim Workshop entstehenden Ideen und Modelle werden von den Planern ausgewertet und bei der Neukonzeption berücksichtigt. Ziel ist es, einen naturnahen und abwechslungsreichen Spielplatz zu schaffen, der die besondere Waldatmosphäre aufgreift und Kindern Raum für Bewegung, Abenteuer, Begegnung und eigene Entdeckungen bietet. Pálfi: „Gerade die Verbindung von Spiel und Natur macht den Standort ‚Am Weißen Berg‘ so wertvoll: Während die Bäume im Sommer wohltuenden Schatten spenden, laden sie zu jeder Jahreszeit dazu ein, die Natur unmittelbar zu erleben. Dieser besondere Charakter soll auch bei der zukünftigen Gestaltung eine zentrale Rolle spielen.“
Der Planungsworkshop findet am Samstag, 31. Oktober, von 15 bis 17 Uhr in den Räumlichkeiten der Freiwilligen Feuerwehr Kronberg-Oberhöchstadt, Am Kirchberg 1-3 statt. Interessierte Kinder und Erwachsene sind herzlich eingeladen, sich an der Planung zu beteiligen. Eine Anmeldung bis zum Mittwoch, 28. Oktober, ist erforderlich.
Interessierte, die teilnehmen möchten, können dies per E-Mail an umweltreferat@kronberg.de mitteilen. Bei der Anmeldung sind die Anzahl der Teilnehmenden sowie deren Vor- und Nachnamen anzugeben.
Die Stadt Kronberg freut sich auf viele kreative Ideen für einen Spielplatz, der auch in Zukunft ein besonderer Ort mitten im Grünen bleibt. Die Umgestaltung des Spielplatzes soll im Frühjahr 2027 stattfinden.
Weitere Informationen finden Interessierte auch im Internet unter www.kronberg.de/spielplatz.

Zum fünften Mal ausgezeichnet: Lichtspiele erhalten Hessischen Kinopreis



Theaterleiter Stefan Ackermann hat den Preis am 9. Oktober im Kino des Deutschen Filminstituts & Filmmuseums (DFF) in Frankfurt entgegengenommen. Foto: Vero Bielinski

Kronberg (kb) – Die Kronberger Lichtspiele sind erneut mit dem Hessischen Kinopreis ausgezeichnet worden. Zum fünften Mal erhält das Kronberger Kino damit die Auszeichnung des Landes Hessen, mit der Kinos für ihr hochwertiges und vielfältiges Filmprogramm gewürdigt werden.

Vielfalt überzeugt die Jury

Für Vanessa Müller-Raidt ist die erneute Auszeichnung eine besondere Bestätigung der kontinuierlichen Arbeit: „Ich habe mich sehr über die erneute Auszeichnung gefreut. Es ist eine große Anerkennung unserer Arbeit. Wir freuen uns, dass wir nicht nur unsere Kinogäste, sondern auch die Jury mit unserem Gesamtprogramm begeistern können.“ Das Programm der Kronberger Lichtspiele ist im Arthouse-Bereich angesiedelt und verbindet anspruchsvolle Filmkunst mit besonderen Veranstaltungen, die über das klassische Kinoerlebnis hinausgehen. Ein Beispiel dafür ist die Reihe „Film und Gaumengenuss“, die inzwischen ihre zehnte Ausgabe feierte.
Auch Begegnungen mit Filmschaffenden und Gästen aus der Film- und Kulturszene gehören zum Profil des Hauses. So waren unter anderem die Filmemacher Silke Schranz und Christian Wüstenberg sowie der Reisejournalist Reinhard Pantke zu Gast. Darüber hinaus entstehen Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit Vereinen, Gruppierungen und der Stadt Kronberg. So wird das Kino zu einem Ort, an dem Film, Kultur und gesellschaftlicher Austausch zusammenkommen. Neben der Programmvielfalt ist Vanessa Müller-Raidt die persönliche Atmosphäre besonders wichtig. Der Kontakt zu den Gästen endet für sie nicht am Kartenverkauf. Sie und ihr Team informieren über aktuelle Filme und kommende Veranstaltungen und nehmen sich Zeit für die Wünsche des Publikums.
Hinter dem Programm steht ein engagiertes Team, das die Leidenschaft fürs Kino teilt. Gemeinsam werden neue Ideen entwickelt, bewährte Formate gepflegt und unterschiedliche Filmangebote zusammengestellt, um ein möglichst breites Publikum anzusprechen. Auch in den kommenden Wochen erwartet die Kinogäste ein vielfältiges Programm. Zu den kommenden Filmen gehören „Alte Liebe“ mit Joachim Król und Dagmar Manzel, „Der perfekte Urlaub“ sowie „Heimsuchung – Eine Jahrhundertgeschichte“ von Volker Schlöndorff, der mit dem „Preis der Frankfurter Buchmesse für die beste Adaption“ ausgezeichnet wurde. An den Adventssamstagen ist zudem wieder das Kinderweihnachtskino geplant.

Motivation für die Zukunft

„Ich freue mich, dass das Kinojahr 2026 solide läuft. Die erneute Auszeichnung ist für uns Anerkennung unserer kontinuierlichen Arbeit und Motivation, den eingeschlagenen Weg weiterzugehen“, sagt Vanessa Müller-Raidt. Mit dem fünften Hessischen Kinopreis sehen sich die Kronberger Lichtspiele darin bestärkt, auch künftig ein anspruchsvolles Filmprogramm mit besonderen Veranstaltungen und persönlicher Atmosphäre zu verbinden.

Verkehrsunfall mit Personenschaden

Kronberg (kb) – Am Samstag, 17. Oktober, um 15.39 Uhr kam es zu einem Verkehrsunfall. Die 49-jährige Fahrerin eines Mercedes Benz befuhr die B 455 in Richtung Königstein, während ein 65-jähriger Fahrer eines Lkw in entgegengesetzter Richtung fuhr. An der roten Ampel der Kreuzung B 455/Königsteiner Straße hielten beide Kraftfahrzeugführer ihre Fahrzeuge an. Die Fahrerin des Mercedes hatte sich auf dem Linksabbiegerstreifen Richtung Kronberg Innenstadt eingeordnet, während der Lkw-Fahrer auf der Geradeausspur Richtung Oberursel stand. Als beide Ampeln auf Grünlicht wechselten, wollte die Fahrerin des Mercedes nach links in die Königsteiner Straße abbiegen, gewährte dabei jedoch dem geradeausfahrenden Lkw nicht den Vorrang. Es kam zu einer Kollision der beiden Fahrzeuge, wobei die Mercedes-Fahrerin noch nach rechts auswich und mit einem VW zusammenstieß. Alle drei Fahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit und mussten abgeschleppt werden. Die zwei mitfahrenden Personen des Mercedes wurden leicht verletzt und vorsorglich in eine Klinik gebracht. Die Feuerwehr war aufgrund auslaufender Betriebsstoffe ebenfalls vor Ort. Der Sachschaden wird auf über 30.000 Euro geschätzt.

Rosenkranzandacht

Schönberg (kb) – Am Sonntag, 25. Oktober, um 17 Uhr findet die Internationale Fatima-Rosenkranzandacht mit sakramentalem Segen in St. Alban statt. Die Einladung richtet sich auch an Mitchristen anderer Muttersprachen

IMPRESSUM

Kronberger Bote

Herausgeber: Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2, 61462 Königstein
Tel. 06174 9385-0

Geschäftsleitung: Alexander Bommersheim
Markus Echternach

Verlagsleiter: Angelino Caruso
Tel. 06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de

Geschäftsstelle: Theresenstraße 2, 61462 Königstein

Redaktion: Ivy Wreth
redaktion-kb@hochtaunus.de

Auflage: 9.600 verteilte Exemplare
für Kronberg mit den Stadtteilen
Oberhöchstadt und Schönberg

Preisliste: z. Zt. gültige Preisliste Nr. 44
vom 1. Januar 2026

Druck: VRM Druck GmbH & Co. KG
Rüsselsheim

Internet: www.taunus-nachrichten.de

Reklamation Zustellung: Tel. 06104-4970-0 oder
Mail: reklamationen-taunus@egro-direktwerbung.de

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

BUCHTIPP
Aktuell

So weit weg

Roman von Jess Walters, aus dem amerikanischen Englisch von Georg Deggerich, Kampa Verlag 2026; 255 Euro

Sieben Jahre sind seit jenem denkwürdigen Thanksgiving vergangen, als Rhys Kinnick seinem von Verschwörungstheorien phantasierenden Schwiegersohn eine reingehauen hat. Fluchtartig hatte er daraufhin die Familie verlassen und sich in das alte, verlassene Haus seines Großvaters zurückgezogen. Da stehen plötzlich seine beiden Enkel Leah (13) und Asher (9) vor seiner Haustür. Eine Nachbarin soll sie auf Bitten der Mutter bei dem Großvater abliefern. Rhys bleibt nichts anderes übrig, als sich zu kümmern. Als kurz darauf die Kinder von zwei bewaffneten Mitgliedern der evangelikalen Army of the Lord entführt werden, beschließt der ehemalige Journalist, mit Hilfe eines pensionierten Polizisten seine Enkel zu suchen. Und wo ist überhaupt die Mutter geblieben? Wurde sie ermordet, wie Asher es andeutet? Es beginnt eine Suche, bei der ein fundamentalistisches Camp, ein Hippy Festival und ein Cherokee eine große Rolle spielen werden. Dem Autoren Jess Walter gelingt ein buntes Bild der heutigen Vereinigten Staaten, bevölkert von Menschen, die vor der Verantwortung fliehen und nach Erlösung suchen. Einem Land, das gespalten ist und sich nach Frieden und Einheit sehnt. Dabei ist der Roman witzig und spannend erzählt. Eine gute Lektüre für alle, die Lust auf einen spannenden, unterhaltsamen Roman haben, der in das Herz Amerikas entführt.

KRONBERGER BÜCHERSTUBE
Inh. Dirk Sackis
info@taunus-buch.de
Tel. 06173 5670
Friedrich-Ebert-Str. 5
61476 Kronberg

Haushalt 2027 wird eingebracht

Kronberg (kb) – Die Kronberger Stadtverordneten treten am Donnerstag, 22. Oktober, zu ihrer nächsten Versammlung zusammen. Dieses Mal allerdings im Sitzungssaal des Kronberger Rathauses, Katharinenstraße 7. Einziger Punkt, der von 19.30 Uhr an auf der Tagesordnung steht, ist die Einbringung des Haushaltsentwurfs für 2027 durch Kämmerer und Bürgermeister Christoph König. Die Stadtverordnetenversammlung tagt öffentlich. Mit Blick auf den überschaubaren zeitlichen Rahmen und den gegenüberstehenden hohen Kostenaufwand wird auf einen Livestream der Stadtverordnetenversammlung verzichtet. Der Haushaltsentwurf und der Text der Haushaltsrede werden zeitnah unter www.kronberg.de auf der städtischen Homepage veröffentlicht.

Sperrung im Jagdhausweg

Kronberg (kb) – Aufgrund eines Rohrbruchs muss der Jagdhausweg auf Höhe der Hausnummer 13 von Mittwoch, 21. Oktober, bis einschließlich Donnerstag, 29. Oktober, gesperrt werden. Das betroffene Teilstück des Jagdhausweges befindet sich oberhalb des städtischen Wasserbehälters. Mit Behinderungen muss gerechnet werden. Darauf weist die Stadtverwaltung Kronberg in einer Mitteilung hin.

APOTHEKEN-DIENST

Nachtdienst – Sonntagsdienst – Feiertagsdienst

Fr., 23.10.	**Thermen Apotheke**	Am Bahnhof 7, Bad Soden, Telefon: 06196 22986
Sa., 24.10.	**Kur Apotheke**	Alleestraße 1, Bad Soden Telefon: 06196 23605
So., 25.10.	**Pinguin Apotheke**	Avrillestraße 3, Schwalbach Telefon: 06196 83722
Mo., 26.10.	**Löwen Apotheke**	Hauptstraße 416, Eschborn Telefon: 06173 62525
Di., 27.10.	**Alte Apotheke**	Limburger Straße 1 A, Königstein Telefon: 06174 21264
Mi., 28.10.	**Apotheke am Kreisel**	Bischof-Kaller-Str. 1 a, Königstein Telefon: 06174 9929140
Do., 29.10.	**Hof Apotheke**	Friedrich-Ebert-Str. 16, Kronberg Telefon: 06173 79771

Bestsellerautor Roland Kaehlbrandt liest im Altkönig-Stift



Dass Deutsch eine schöne Sprache ist, davon will Roland Kaehlbrandt sein Publikum bei seiner Lesung im Altkönig-Stift überzeugen.
Foto: Piper Verlag

Kronberg (pf) – Die deutsche Sprache steht im Ruf, zwar genau, aber auch schwerfällig zu sein, hart im Klang und teilweise sogar unschön. Das sieht der Sprachwissenschaftler und Bestsellerautor Roland Kaehlbrandt ganz anders. In seinem 2025 im Piper-Verlag erschienenen Buch „Von der Schönheit der deutschen Sprache. Eine Wiederentdeckung“ bricht er eine Lanze für unsere Muttersprache, die wir täglich benutzen, ohne uns Gedanken darüber zu machen, ob sie nun schön ist oder nicht.

Am Donnerstag, 29. Oktober, um 19 Uhr kommt er zu einer Lesung in den Festsaal des Altkönig-Stiftes. Der 1953 in Celle geborene Autor ist nicht nur Sprachwissenschaftler und Honorarprofessor für Sprache und Gesellschaft an der Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft in Alfter bei Bonn, sondern auch Stiftungsexperte. Er ist Mitglied des Kuratoriums der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung mit Sitz in Darmstadt und war von 2008 bis 2022 Vorstandsvorsitzender der Stiftung Polytechnische Gesellschaft in Frankfurt am Main. Kaehlbrandt studierte Sozialpädagogik, Romanische und Germanische Philologie sowie Völkerkunde, war später als Lektor für deutsche Sprache an der Universität Paris tätig und Direktor der deutschen Stiftung „Maison Heinrich Heine“. Nach seiner Rückkehr nach Deutschland begleitete er als Pressesprecher des Deutsch-Französischen Jugendwerks den Aufbau der deutsch-französischen Jugendarbeit in den neuen Bundesländern.
Später war er Kommunikationschef der Bertelsmann Stiftung in Gütersloh und Geschäftsführer der Hertie Stiftung in Frankfurt, ehe er als Vorstand in die Stiftung Polytechnische Gesellschaft berufen wurde, ein Amt, das er bis 2022 innehatte.
1999 veröffentlichte er sein erstes Buch über die deutsche Sprache „Deutsch für Eliten“. Seitdem erschien eine Reihe weiterer Bücher über dieses Thema. Mit seiner 2022 veröffentlichten Monographie „Deutsch – eine Liebeserklärung. Die zehn großen Vorzüge unserer erstaunlichen Sprache“ erreichte er Platz 5 der Spiegel-Bestsellerliste. In seinem neuen Buch erklärt er, warum und wie sehr die deutsche Sprache zur Schönheit begabt ist, spürt sie auf in Wörtern, Sätzen, Versen, Liedern, Reden, im Sprachwitz und in den Mundarten.
Eintrittskarten für die Lesung gibt es ab sofort im Foyer des Altkönig-Stiftes. Sie kosten für auswärtige Besucher 20 Euro, für Bewohnerinnen und Bewohner 10 Euro.

SCHWANER
DERMATOLOGIE
29.10. → TAG DER OFFENEN TÜR
ENTDECKEN SIE UNSERE PRAXIS UND ALLES, WAS IHRE HAUT IM HERBST SO DRINGEND BRAUCHT.
JETZT ANMELDEN!
MIT PRAXISFÜHRUNG UND EINBLICKE IN:
- KI-GESTÜTZTE HAUTKREBSVORSORGE
- LASERBEHANDLUNGEN
- PEELINGS, HYALURON
MICRONEEDLING, BOTOX U.V.M.
SCHWANER DERMATOLOGIE PRIVATE HAUTARZTPRAXIS, HAUPTSTR. 15, 61462 KÖNIGSTEIN, TEL. 06174 9153040, WWW.SCHWANER-DERMATOLOGIE.DE

Kronberger Bote
Ich berate Sie gerne!
Anzeigenannahme:
Angelino Caruso
Tel. 06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de

Lions-Benefizkonzert mit Kronberger Akteuren

Kronberg (kb) – „Kronberg singt“ heißt es am kommenden Sonntag, 25. Oktober, wenn der Lions Club Kronberg einlädt zu seinem traditionellen Benefizkonzert im Herbst.
Und das ist ganz wörtlich gemeint: Zum zweiten Mal bietet der Club Kronberger Chören und Ensembles eine Bühne: Der Musikverein Kronberg, die Sängervereinigung 1861 Oberhöchstadt „Vox musicae“, der Jugendchor der evangelischen Kirchengemeinde St. Johann, die „Montagssänger“ aus Schönberg und die Kronberger Laienspielschar gestalten einen abwechslungsreichen Abend, der das Publikum sicher begeistern wird. Durch den Abend führt der vielfach ausgezeichnete Journalist und bekannte Hörfunkmoderator Werner Reinke.
Die Unterhaltung dient dabei auch einem guten Zweck: der Anschaffung eines neuen Rettungswagens für das DRK Kronberg, das in diesem Jahr seinen 125. Geburtstag feiert.
Das zum 100. Jubiläum angeschaffte Gefährt wurde kürzlich außer Dienst gestellt; der Lions Club hat es erstanden und in die Ukraine überführt, wo es noch wichtige Dienste leisten kann.
Für die Anschaffung des neuen Rettungswagens leisten die Einnahmen aus dem Eintritt und den zahlreichen Sponsoren einen wichtigen Beitrag.
Für dieses besondere Konzert sind noch Karten zu 20 Euro im Vorverkauf erhältlich in der Kronberger Bücherstube und bei „DeliCasa“ in Oberhöchstadt.
Wer an diesem Abend dabei ist, darf sich nicht nur auf musikalische Höhepunkte freuen, sondern leistet zugleich einen wertvollen Beitrag für die Sicherheit der Menschen in Kronberg.


Altkönig-Stift
Anmeldung bis zum 11. November 2026 unter:
Telefon: (0 61 73) 31-0
E-Mail: info@altkoenig-stift.de
Feldbergstraße 13–15
61476 Kronberg im Taunus
Tag der offenen Tür am
Samstag, den 14. November 2026,
14.30 bis 17.30 Uhr
mit
Kennenlernangeboten
„Das Altkönig-Stift als attraktiver Arbeitgeber“
Freuen Sie sich auf zahlreiche Hausführungen, die Ihnen umfangreiche Einblicke in das Leben im Altkönig-Stift bieten werden. Unsere Mitarbeitenden stehen Ihnen im Foyer an Informationsständen gerne für detaillierte Auskünfte zur Verfügung.

– Anzeige –
Juristen-Tipp
Scheidungs-Ratgeber

Teil 21: Die gemeinsame Immobilie (Teil 2)
von Andrea Peyerl

Nach der Trennung und spätestens bei der Scheidung stellt sich die Frage, wie mit der gemeinsamen Immobilie verfahren werden soll. Das ist immer dann unproblematisch, wenn Sie sich einigen können. In den überwiegenden Fällen besteht für jeden Ehegatten ein hälftiges Miteigentum. Für die bestehenden Verbindlichkeiten bei der Bank wird ebenfalls in Höhe der hälftigen Restschuld gemeinsam gehaftet. Grundsätzlich gibt es vier Möglichkeiten, wie eine einvernehmliche Regelung aussehen kann:

(1) Die Immobilie wird veräußert. Nach Abzug der Schulden erhält jeder Ehepartner die Hälfte des Verkaufserlöses.

(2) Die Immobilie wird von einem Ehepartner zu Alleineigentum übernommen. Dies setzt voraus, dass der Wert des Hauses oder der Eigentumswohnung bekannt ist. Bei Differenzen kann eine Schätzung durch einen Sachverständigen eingeholt werden. Der Ehepartner, der seine Hälfte überträgt, erhält nach Abzug der Schulden seinen Anteil.

(3) Die Immobilie wird vermietet. Die Schulden werden bedient und ein verbleibender Mietzins wird hälftig geteilt. Es kann aus verschiedenen Gründen sinnvoll sein, die Immobilie nicht genau im Zeitpunkt der Scheidung zu veräußern. Das hängt neben der aktuellen Entwicklung des Immobilienmarktes auch davon ab, welche Vorfälligkeitsentschädigung seitens der finanzierenden Bank geltend gemacht wird, wenn Sie bei einem Verkauf vorzeitig aus den Darlehensverträgen „aussteigen“.

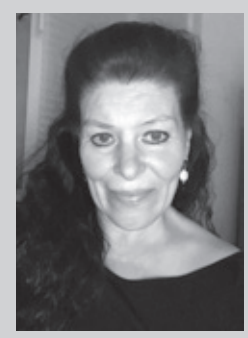
(4) Je nach der Beschaffenheit der Immobilie kann auch eine konkrete Aufteilung durch Teilung in getrennte Wohneinheiten in Betracht kommen.

Informieren Sie sich zu diesem Thema auch in meinem Ratgeber „Vermögensteilung bei Scheidung – So sichern Sie Ihre Ansprüche“, erschienen als Beck – Rechtsberater im dtv, in 3. Auflage.

Fortsetzung am Freitag, dem 6. November 2026.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL
Kanzlei für Familienrecht

Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht
Bleichstraße 5
61476 Kronberg im Taunus
Tel. 06173 32746-0
info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

DIGITALE WERBUNG WAR NOCH NIE SO EINFACH
nanos
Genau was wirkt.
Mehr Infos in dieser Ausgabe.

Anzeige

A-WISSEN



Marc Schrott
Apotheker

Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast

Zucker- versus Zero-Getränke

Wir haben schon über einmal über Aspartam gesprochen und auch einen Podcast dazu gemacht- noch abrufbar über Apothekeprime.de. Der zuckerfreie Trend und die „Zuckersteuer" wird einen höheren Konsum von ZERO-Produkten zur Folge haben. Spannend ist, dass in den USA der Zusammenhang von Aspartam und Leberkrebs untersucht wurde. So wurden bei 1,5 Millionen Menschen zurückliegend über 17,8 Jahren in 10 verschiedenen Studien das Leberkrebsrisiko ausgewertet. Gegenüber gestellt wurden Nutzer von mit Zucker gesüßten Getränken und Zero-Getränken (Aspartam-ist in USA das einzige Mittel). Das Ergebnis war überraschend, da man eigentlich Aspartam als krebserregend im Verdacht hatte. Die zuckerhaltig Trinkenden hatten die höhere Rate an hepatozellulären Carcinomen. Jedes Getränk mehr pro Tag erhöht das Krebsrisiko um ca. 10 %. Der Grund dafür ist wahrscheinlich der Fruktosestoffwechsel, der vorwiegend über die Leber läuft und dort Stoffwechselveränderungen hervorruft. Mehr dazu im Podcast.
E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott
Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie

Bleib daheim mit apotheke prime

Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

Druckhaus Taunus GmbH
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Telefon 06174 9385-0
info@druckhaus-taunus.de

Ihr kompetenter Partner ...
... von der Idee bis zum fertigen Druckerzeugnis

Digitaldruck
Offsetdruck
Briefpapier
Visitenkarten
Prospekte
Plakate
Familiendrucksachen
Trauerdrucksachen
und vieles mehr

OPEL-ZOO
Erholung · Bildung · Forschung · Artenschutz



Ganzjährig täglich geöffnet!
Winterzeit: 9 bis 17 Uhr
Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr
Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr
www.opel-zoo.de

MYJOB.de

INFORMATIONSABEND FÜR PRIVATANLEGER — EINTRITT FREI

Vermögenstag *im Taunus*

Zinsen, Inflation, Staatsschulden: Was bedeutet das für Ihr Vermögen?

Dienstag, 17. November 2026
ab 18:00 Uhr · Stadthalle Kronberg

- **Vortrag: Prof. Dr. Hartwig Webersinke**
  Konjunktur und Kapiatlmärkte in den USA und Europa
- **Podiumsdiskussion:** Aktien, Anleihen und Edelmetalle: Wie ordnen unabhängige Vermögensverwalter das Umfeld ein?

Gastgeber:
Taunus Investments GmbH · Frankfurter Vermögen · Capitell AG Vermögens-Management

Jetzt kostenfrei anmelden
vermoegenstag.com
Anmeldeschluss:
10. November 2026
Plätze begrenzt
Fragen: +49 6172 94595-0

Musikalische Italienreise mit Christoph Soldan im Altkönig-Stift



Christoph Soldan überzeugt sein Publikum im Festsaal des Altkönig-Stifts nicht nur als virtuoser Pianist, sondern auch als kenntnisreicher Moderator, der interessante Hintergründe zu den von ihm ausgewählten Klavierwerken erzählt. Foto: Wittkopf

Kronberg (pf) – „Leser, seist du nun Dilettant oder Berufsmusiker, erwarte in diesen Kompositionen keine profunde Gelehrsamkeit, sondern eher ein heiteres, sinnreiches Spiel mit der Kunst, das dich der Meisterschaft des Cembalospiels näherbringen soll." So schrieb der 1685 in Neapel geborene Komponist Domenico Scarlatti im Vorwort einer Sammlung von 30 seiner insgesamt 555 Sonaten. Als „Esercizi", als Übungen und Unterrichtsmaterial hatte er sie erdacht und auch ausgiebig verwendet. Denn wer alle problemlos spielen kann, der beherrscht sämtliche technischen Raffinessen des Klavierspielens: Läufe, Arpeggien vom tiefsten bis zum höchsten Ton, Terzen, Sexten, Oktaven, Fingerwechsel, Triller und das Kreuzen der Hände. Mit dreien dieser einsätzigen Sonaten eröffnete Christoph Soldan am Donnerstagabend vergangener Woche im Festsaal des Altkönig-Stiftes sein Klavierkonzert, griff beherzt in die Tasten des Flügels und bewies eindrücklich seine Virtuosität und Meisterschaft als Pianist. „Italiänische Reise" hatte er als Titel des Programms gewählt. „Italiänisch mit ä wie Goethe es seinerzeit schrieb", erklärte er, denn er führte auch als Moderator durch das Konzert.
Von Neapel nahm er sein Publikum zunächst mit zurück nach Heidelberg zu Robert Schumann, der im Spätsommer und Herbst 1829 mit finanzieller Unterstützung seiner Mutter von dort nach Oberitalien reiste. Von ihm hatte Christoph Soldan seinen Klavierzyklus „Papillons" op.2 ausgewählt, zwölf Tänze, die der Komponist seinen drei Schwägerinnen Therese, Rosalie und Emilie widmete und zu denen er sich durch das Romanfragment „Flegeljahre" von Jean Paul inspirieren ließ. Darin geht es um das Werben von zwei Brüdern um eine von beiden geliebte Frau bei einem Maskenball und das bunte „Durcheinanderflattern auf einem Faschingsball", wie Schumann selbst seine Musik einmal im Gespräch erläutert haben soll.
Franz Liszt, der viele Jahre in Italien verbrachte, einige Zeit am Comer See und später in Rom lebte, im fortgeschrittenen Alter noch Priester werden wollte, die niederen Weihen empfing und danach den Titel Abbé tragen durfte, komponierte die letzten drei Werke, die Christoph Soldan für seine Italienreise ausgewählt hatte. Sie stammen aus seinem dreibändigen Zyklus „Années de pèlerinage", Jahre der Pilgerschaft, in denen insgesamt 26 Charakterstücke versammelt sind.
Inspiriert von Raffaels Gemälde „Vermählung Mariä" (Lo Sposalizio), das Liszt in der Pinacoteca di Brera in Mailand sah, entstand sein Klavierstück „Sposalizio". „Eine Minioper in acht Minuten mit Glockengeläut", wie der Pianist es charakterisierte. Das zweite Werk, „Les Jeux d'eaux à la Villa d'Este", entstand Jahre später während seines Aufenthalts in der Villa d'Este in Tivoli nahe Rom, eine beeindruckende Tonmalerei der berühmten Wasserspiele des Anwesens, das seit 2001 UNESCO-Weltkulturerbe ist. Das dritte Werk „Angélus" ist das erste Stück im dritten Band der „Pilgerjahre", inspiriert vom Läuten der Angelus-Glocken in Rom und ein Gebet zu den Schutzengeln.
Für den anhaltenden Applaus seines beeindruckten Publikums bedankte sich Christoph Soldan mit einem weiteren meisterlichen Vortrag, einem Orgel-Präludium von Johann Sebastian Bach in der kongenialen Bearbeitung für Klavier von Franz Liszt.

Herbstbasar im Altkönig-Stift lockt mit hochwertigem Angebot und guten Preisen



Etwa hundert Ehrenamtliche haben bei den Vorbereitungen mitgeholfen und freuen sich auf viele Kauflustige, die sie beim Herbstbasar beraten und unterstützen können. Foto: Schumacher

Kronberg (pf) – So viele Möbel und Teppiche wie selten gibt es in diesem Jahr beim traditionellen Herbstbasar im Altkönig-Stift, das bekannt ist für sein vielfältiges, hochwertiges und sehr reichhaltiges Angebot. Samstag, 24. Oktober, ist der Termin, auf den viele Kauflustige und vor allem Schnäppchenjäger schon gewartet haben dürften. Von 10 bis 17 Uhr kann nach Herzenslust im Festsaal, im oberen Foyer, im Terrassen- und im Kaminzimmer gestöbert und in Ruhe eine Auswahl getroffen werden.
Die Möbel und Teppiche warten im Festsaal gleich rechts vom Eingang. Dort gibt es außerdem alles Erdenkliche: Schuhe, Taschen, Hüte, Pullover und Shirts, Tisch- und Bettwäsche, Tücher, Lampen, Gläser, Porzellan und Keramik, Schmuck, Geschenke, Haushaltswaren und Elektroartikel, Herren- und Damenkleidung, Mitbringsel aus aller Welt und vieles mehr. Die Kleidungsstücke können in einer eigens eingerichteten Umkleidekabine gleich anprobiert werden. Im Terrassenzimmer kommen alle Lesebegeisterten und Bücherfreunde auf ihre Kosten. Da findet sich von Belletristik und Romanen über Sachbücher bis zu Kunstbänden Lektüre jeder Art, und das nicht nur in deutscher Sprache. Beim Stöbern im Kaminzimmer nebenan werden Musikbegeisterte ihre Freude haben. Dort warten Schallplatten, CDs und andere Tonträger, ganz egal, ob klassische Musik oder leichte Muse und Unterhaltungsmusik bevorzugt wird. Besucher, die auf der Suche nach Gemälden, Bildern, Drucken oder Bilderrahmen sind, sind im oberen Foyer an der richtigen Adresse.
„Es ist von allem reichlich da", verspricht Organisatorin Heide André vom Stiftsbeirat. „Die Preise sind nach wie vor sehr günstig, die Qualität gut. Rund hundert Bewohnerinnen und Bewohner haben ehrenamtlich bei den Vorbereitungen geholfen und freuen sich auf zahlreiche Besucher. Und das Café ist von 10 bis 17 Uhr ebenfalls geöffnet." Der Erlös kommt auch in diesem Jahr wieder der Altkönig-Stiftung zugute zum Wohle aller Menschen, die im Stift leben.

Fit für den Winter: Nächste Öffentliche Führung im Opel-Zoo



Der Eisfuchs – hervorragend angepasst an winterliche Temperaturen Foto: Archiv Opel-Zoo

Kronberg (kb) – Die nächste Öffentliche Führung am Samstag, 24. Oktober, um 15 Uhr im Opel-Zoo mit dem Thema „Fit für den Winter" handelt davon, wie die Tierwelt auf den Winter vorbereitet ist.

Wie kommen exotische Tiere wie Elefanten, Giraffen, Erdmännchen & Co. mit den winterlichen Temperaturen in unseren Breitengraden zurecht? Welche Tiere halten Winterruhe, welche fallen in Winterstarre und wie müssen sie dafür vorbereitet sein? Welche Tierarten sind besonders gut an die kühlere Jahreszeit angepasst und wie schaffen sie es, fit durch den Winter mit dem geringeren Nahrungsangebot zurechtzukommen?

All diese Fragen werden bei der Führung direkt vor den Gehegen der jeweiligen Tierarten anschaulich behandelt. Sie startet um 15 Uhr an der Statue des Zoogründers hinter dem Haupteingang. Sie ist kostenfrei, ohne Zuschlag zum Eintrittspreis, und eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Nach der Umstellung auf die Winterzeit haben die Kassen im Opel-Zoo ab Montag, 26. Oktober, dann von 9 bis 17 Uhr geöffnet. Die täglich bei den verschiedenen Tierarten stattfindenden Tierpfleger-Gespräche gehen ab diesem Tag in die Winterpause und starten erst wieder im nächsten Frühjahr.

Zum Ende kommen nun auch die Jubiläumsaktionen anlässlich des 70-jährigen Bestehens des Opel-Zoos: Besucher, die im Jahr 1956 geboren sind, sollten sich unbedingt noch einmal auf den Weg ins Freigehege machen, denn sie haben noch bis zum Samstag, 31. Oktober, freien Eintritt.

Waldwiesenbach fließt künftig durch Kunststoff



Sandra Poschmann und Christopher Wiegand vom Fachbereich Stadtentwicklung und Umwelt machen sich ein Bild vom Fortgang der Kanalsanierung in der Limburger Straße. Foto: Stadt Kronberg

Oberhöchstadt (kb) – In Oberhöchstadt wird derzeit ein 50 Meter langer Abschnitt des Kanals grundhaft saniert, der den Waldwiesenbach unterirdisch durch den Ortskern führt. Die Maßnahme im Bereich Limburger Straße 2 bis 6 ist zwingend geboten, sind Wände und Decke des Kanalbauwerks doch in ihrer Standsicherheit gefährdet. Für mehr Stabilität sollen künftig Module aus glasfaserverstärktem Kunststoff (GFK) sorgen.

Vom Dalles-Parkplatz ausgehend werden diese eierschalenfarbenen Ovale in der Kanalisation verbaut – als Alternative zu den dort bislang vorhandenen, klassischen Rohren. Denn die sind nicht nur gehörig in die Jahre gekommen, sondern zudem für den Standort denkbar ungeeignet. „Wir haben es hier mit einer sehr schmalen Gasse zu tun, die über die anliegende Bebauung zusätzlich eingeengt wird. Teilweise fußen die Gebäude sogar auf der Außenmauer des Kanals", erklärt Sandra Poschmann, Leiterin des Fachbereichs Stadtentwicklung und Umwelt im Kronberger Rathaus. Der daraus resultierende, rechteckige Kanalquerschnitt verhindere den Griff zu Standardlösungen aus dem Baustoff-Katalog.

Poschmann: „Deshalb setzen wir bei der Sanierung auf die GFK-Lösung, die für diesen Querschnitt eigens angefertigt worden ist." Mit Hilfe dieser Module lasse sich der gewünschte Durchfluss wie auch die erforderliche Stabilität des Kanalbauwerks sicherstellen.

„Für den Einbau der Kunststoff-Ovale ist es erforderlich, am Anfang wie auch am Ende des zu sanierenden Kanalabschnitts die Straße aufzubrechen", ergänzt Christopher Wiegand, der das Sanierungsprojekt vonseiten des städtischen Umweltreferats begleitet. Anschließend würden die Module von beiden Seiten bis zur Engstelle in der Mitte zusammenengeschoben, miteinander verbunden und zeitgleich die Anschlussbauwerke zu den Bestandskanälen neu mit Beton verfüllt. Wiegand: „Ist das erledigt, wird zum Ende noch das Straßenpflaster darüber erneuert." Das bislang vorhandene Pflaster werde gesichert, um es bei Bedarf an anderer Stelle wiederzuverwenden.

Nach Abschluss der grundhaften Sanierung, so Wiegand, soll dann auch die in diesem Bereich der Limburger Straße derzeit geltende Nutzungsbeschränkung auf Fahrzeuge unter 3,5 Tonnen wieder aufgehoben werden.

Gemäß Auftragsvergabe sind die Kosten der Kanalinstandsetzung mit rund 397.000 Euro brutto veranschlagt. Der Abschluss der gesamten Baumaßnahme ist für Mittwoch, 9. Dezember, ins Auge gefasst.

Auslagestellen
Kronberger Bote

Getränke Herbert
Stadt Kronberg Katharinenstraße
Bürger Büro, Berliner Platz 3-5
Kaiserin-Friedrich-Haus,
W.-Schwagenscheid-Str.
Ernst-Winterberg-Haus,
Frankfurter Straße 30 a
Aral-Tankstelle,
Frankfurter Straße 52
Esso-Tankstelle,
Frankfurter Straße 15
Mycom 24 Kiosk,
Berliner Platz (ehemals Naspa)
Auge & Ohr, Friedrich-Ebert-Str. 4
Bücherstube, Friedrich-Ebert-Str. 5
Friseur, Friedrich-Ebert-Str. 1
Kronberger Kino,
Friedrich-Ebert-Str. 1
Stadtbücherei, Tanzhausstraße
Textilpflege, Hainstraße 16
MTV, Schülerwiesen 1
Kiosk Bahnhof, Bahnhofstraße 36
Hi-Fi-Schmitt, Schillerstraße 20
Biokaiser, Limburger Straße 2
Aral-Tankstelle, Sodener Straße
Rewe Westerbachcenter
TEGUT, Frankfurt Straße 50
Opel Zoo, Am Opel Zoo 3

Ich bin umgezogen!

Ursula Weddig
Fachanwältin für Familienrecht
JETZT: Herzog-Adolph-Straße 4
61462 Königstein
Telefon: 06174 9138909
Fax: 0611 45 045 56
u.weddig@t-online.de
Ich verfüge über 30 Jahre Berufserfahrung.
Das NEUE Betreuungsrecht
IHRE SCHEIDUNG
IHR TESTAMENT
IHRE VORSORGEVOLLMACHT
IHRE PATIENTENVERFÜGUNG
Ich komme gerne zur Beratung zu Ihnen nach Hause, wenn Sie es wünschen.



Anzeigenannahme:
Angelino Caruso
Tel. 06174 9385-66
caruso@
hochtaunus.de
Kronberger Bote

Anzeige
Sicherheit ist unser Thema
Wer sein Zuhause, sein Unternehmen oder seine Familie schützen möchte, sollte keine Kompromisse eingehen. Seit drei Jahrzehnten steht rugiero Sicherheitstechnik in Königstein für ehrliche Beratung, Erfahrung und Sicherheitslösungen, auf die sich mehrere hundert Kunden vertrauensvoll verlassen. Jedes Gebäude ist anders. Jede Familie. Jedes Unternehmen. Ob Schließ- und Schlosstechnik, Einbruchmeldeanlagen, Alarmtechnik, Videoüberwachung oder hochwertige Systeme von Telenot, Daitem und CM Security: rugiero Sicherheitstechnik entwickelt individuelle Lösungen, die exakt zu den Anforderungen der Kunden passen – fachgerecht geplant, professionell installiert und zuverlässig betreut. Besuchen Sie uns gerne in unseren neuen Räumlichkeiten werktags von 9 bis 13 Uhr. Am Nachmittag sind wir bei unseren Kunden vor Ort im Einsatz.
rugiero Sicherheitstechnik
Seit über 30 Jahren schützen wir, was Ihnen wichtig ist.
Verstärke unser Team! Du hast Erfahrung in der Sicherheitstechnik und möchtest in mit einem überdurchschnittlichen Gehalt durchstarten? **Dann bewirb Dich jetzt! Gemeinsam Sicherheit schaffen.**
Klosterstraße 4 • 61462 Königstein i.Ts. • Tel 06174 25381
kontakt@rstk.de • https://www.rstk.de



Ihre Fragen, unsere Antworten –
das Augustinum Bad Soden lädt ein
Lernen Sie unsere Seniorenresidenz bei einer Hausführung und Appartement-Besichtigung kennen. Im Anschluss laden wir Sie herzlich zum direkten Austausch mit Bewohnerinnen und Bewohnern, sowie der Direktion und Interessentenberatung ein. **Augustinum – Sie entscheiden.**
Mittwoch, 28. Oktober, um 14:00 Uhr.
Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl empfehlen wir eine frühzeitige Anmeldung unter 06196 201-802 oder per Mail an christina.hans@augustinum.de
Wir freuen uns auf Sie!
Augustinum Bad Soden
Georg-Rückert-Straße 2
65812 Bad Soden
Tel. 06196 201-802
www.augustinum.de
Augustinum Φ
Seniorenresidenzen



Bethel
Ihre Spende hilft kranken Kindern!
Bitte online spenden unter: www.kinder-bethel.de
6077

Jazz ohne Reinheitsgebot: Omer Klein & The Poetics im Casals Forum



Omer Klein Foto: Peter Hönnemann

Kronberg (kb) – Melodien, die erzählen, Rhythmen, die unmittelbar in Bewegung setzen, und musikalische Einflüsse, die sich um Genregrenzen wenig kümmern: Omer Klein & The Poetics eröffnen am Samstag, 24. Oktober, um 20 Uhr die neue Saison der Reihe Jazz@Casals im Großen Saal des Casals Forums.

Der israelische Pianist und Komponist Omer Klein, von der Süddeutschen Zeitung als „Weltklasse-Pianist“ bezeichnet, gehört zu den eigenständigsten Stimmen des zeitgenössischen Jazz. Als Komponist mit ausgeprägtem Gespür für Melodie und als kühner Improvisator verbindet er musikalische Welten, die von Jazz und der Musik des Mittelmeerraums bis zu afrikanischen und brasilianischen Einflüssen reichen.

Klein selbst hat sein Verhältnis zum Klavier einmal mit dem Bild eines Sängers beschrieben, der nicht mit der Stimme, sondern auf seinem Instrument singt. Entsprechend stark sind seine Kompositionen von Melodie, erzählerischer Kraft und rhythmischer Beweglichkeit geprägt.

„Es gibt da kein Reinheitsgebot“, sagt Klein im Gespräch mit der Frankfurter Allgemeinen Zeitung. Seine musikalischen Bezugspunkte reichen von Bach und Stevie Wonder über John Coltrane bis zur Musik Israels – entscheidend ist für ihn die Freiheit, aus diesen Einflüssen eine eigene Sprache zu entwickeln. Diese Haltung prägt auch sein 2026 bei XJAZZ! Music erschienenes Album „The Poetics“. Für die Aufnahme erweiterte Klein sein langjähriges Trio um zusätzliche Bläser- und Percussionfarben. Entstanden ist eine Musik, die kammermusikalische Intimität mit ansteckenden Grooves verbindet, komplex sein kann, ohne kompliziert zu wirken, und immer wieder zwischen lyrischer Gelassenheit und rhythmischer Energie wechselt.

Im Casals Forum ist The Poetics als Quintett zu erleben: mit Marta Wajdzik an Sopran- und Altsaxofon, Omri Abramov an Tenorsaxofon und Flöte, Haggai Cohen-Milo an akustischem und elektrischem Bass, Amir Bresler am Schlagzeug und Omer Klein am Klavier.

Mit Omer Klein & The Poetics beginnt eine Jazz@Casals-Saison mit drei bewusst unterschiedlich besetzten und geprägten Abenden. Am Samstag, 30. Januar, treffen der Trompeter Avishai Cohen und der Pianist Yonathan Avishai aufeinander. Die beiden langjährigen Weggefährten gestalten Jazzstandards im intimen Dialog immer wieder neu. Am Samstag, 20. März, folgen Nils Landgren an der Posaune und Jan Lundgren am Klavier. Nordische Klangtradition, impressionistische Farben und amerikanischer Jazz verbinden sich bei ihnen zu lyrischem Kammerjazz zwischen einer gewissen Leichtigkeit und skandinavischer Melancholie.

Tickets gibt es in unterschiedlichen Kategorien für 50/40/30 Euro, das 3er-Paket Jazz@Casals gibt es für 120/ 96/72 Euro.

Weitere Informationen und Tickets gibt es im Internet unter www.kronbergacademy.de/konzerte-projekte/reihen-themen/jazzcasals.



Avishai Cohen Foto: Daniella Feijoo

Anzeige

Ihr Geld verdient mehr Aufmerksamkeit Heute, morgen und übermorgen!

Zwei Wochen lang wurde darüber gesprochen, warum Geldanlage längst kein Thema mehr nur für Börsenprofis ist. Es wurde über Altersvorsorge gesprochen, über Aktien, ETFs, Chancen, Risiken – und darüber, warum selbst jahrzehntelange Erfahrung nicht vor Fehlentscheidungen schützt. Jetzt endet der Countdown. Und „mehr-geld.info“ geht an den Start. Was dort entsteht, soll bewusst mehr sein als ein weiteres Börsenportal. Denn wer sich bislang kaum mit seinen Finanzen beschäftigt hat, soll dort genauso einen Einstieg finden wie jemand, der längst Aktien im Depot hat. Es geht um Basiswissen und Spartipps, um Altersvorsorge und Vermögensaufbau, um ETFs und Kapitalmärkte – und natürlich auch um konkrete Aktienanalysen. „mehr-geld.info“ wird dabei nicht allein online stattfinden.

Kolumnen für die Region

Parallel zum Start von mehr-geld.info beginnen auch die wöchentlichen Kolumnen von Lars Winter und Jens Castner in den Print-Ausgaben unseres Verlages. Damit werden die beiden Finanzexperten künftig Woche für Woche auch dort zu lesen sein, wo diese Serie begonnen hat: in unseren Zeitungen.

Mehr als Börse

Lars Winter und Jens Castner werden Märkte beobachten, Unternehmen analysieren und Entwicklungen einordnen. Sie wollen erklären, warum eine Aktie interessant sein könnte, wo Risiken liegen und wann Zurückhaltung die bessere Entscheidung sein kann. Vor allem aber soll mehr-geld.info Orientierung bieten. Denn Informationen gibt es längst genug. Castner bringt es im Gespräch auf den Punkt: „Informationen sind heute im Überfluss vorhanden, Orientierung dagegen nicht.“ Genau da setzt das neue Angebot an.

Wer noch nie einen ETF gekauft hat, soll verstehen können, was dahintersteckt. Wer sich fragt, ob das eigene Geld auf dem Sparbuch wirklich gut aufgehoben ist, soll Antworten finden.

Und wer bereits investiert, soll Analysen und Einschätzungen bekommen, die über die nächste Schlagzeile hinausgehen. Winter und Castner werden dabei nicht immer einer Meinung sein. Und das ist ausdrücklich gewollt. Denn Börse lebt davon, dass Menschen dieselben Fakten unterschiedlich bewerten. Entscheidend ist, dass Argumente, Chancen und Risiken nachvollziehbar auf dem Tisch liegen.

„mehr-geld.info“ heißt nicht: mehr Geld garantiert

Gerade deshalb gehört zu einem Angebot mit diesem Namen auch die unbequeme Seite. „mehr-geld.info“ ist keine Renditegarantie. Verluste gehören zur Börse ebenso wie Gewinne. Fehlentscheidungen sollen deshalb nicht verschwiegen werden. Winter sagt ausdrücklich, man wolle sich später auch an den eigenen Aussagen messen lassen – „nicht nur die Treffer feiern und die Fehlgriffe still verschwinden lassen“. Castner formuliert es noch klarer: „Wer über Chancen spricht, muss genauso offen über Verluste, Fehlentscheidungen und Risiken reden.“ Das macht „mehr-geld.info“ nicht kleiner. Im Gegenteil. Denn wer über Geld spricht, muss auch darüber sprechen, was schiefgehen kann.

Finanzwissen wird wichtiger

Dass dieses Thema künftig noch mehr Menschen beschäftigen wird, zeigt auch die Entwicklung bei der Altersvorsorge. Mit dem Altersvorsorgedepot soll der Kapitalmarkt ab 2027 eine größere Rolle spielen. Die geplante Frühstartrente setzt sogar noch früher an. Aktien, Fonds und ETFs werden damit für viele Menschen näher rücken, die sich bisher kaum damit beschäftigt haben. Und spätestens dann reicht es nicht mehr, Finanzentscheidungen einfach aufzuschieben. Man muss nicht jede Aktie kennen. Man muss auch nicht jeden Börsenbegriff auswendig erklären können. Aber man sollte verstehen, welche Möglichkeiten es gibt, welche Risiken damit verbunden sind – und was das alles mit dem eigenen Geld zu tun hat.

Jetzt geht es los

Mehr-geld.info ist jetzt online erreichbar. Gleichzeitig starten die wöchentlichen Kolumnen von Lars Winter und Jens Castner in den Print-Ausgaben unseres Verlages. Damit endet der dreiwöchige Countdown. Die eigentliche Geschichte beginnt allerdings erst jetzt. Denn „mehr-geld.info“ soll seinen Lesern nicht sagen, was mit dem eigenen Geld zu tun ist.

Lars Winter formuliert das Ziel sogar anders: Nach einem Jahr sollten die Leser den beiden Experten gerade nicht blind folgen, sondern bessere eigene Entscheidungen treffen können. Mehr Geld beginnt deshalb nicht mit dem ersten Aktientipp. Sondern mit mehr Ahnung vom eigenen Geld.

Freuen Sie sich auf unsere erste Kolumne in der kommenden Ausgabe Ihrer Regionalzeitung.

unterm Strich
Mehr Geld

Einladung zum Stammtisch der SPD 60plus

Oberhöchstadt (kb) – Am Mittwoch, 28. Oktober, um 17 Uhr findet im Haus Altkönig, Altkönigstraße 30 (Gelber Salon), der nächste Stammtisch der 60plus der SPD statt.

Die Koalitionsverhandlungen in Mecklenburg-Vorpommern sind angelaufen, die in Berlin stehen vor der Tür. In beiden Ländern kann es eine RGR-Koalition, in Mecklenburg-Vorpommern unter Führung der SPD mit Manuela Schwesig, in Berlin unter einer Regierenden Bürgermeisterin der Linken geben.

„Noch müssen wir den Schock des Rücktritts unserer Bundesvorsitzenden, Bärbel Bas, verdauen, aber es steht schon ein neuer Bundesparteitag mit Vorstandswahlen am 16./17. Januar in Bremen vor der Tür“, erklärt Bernhard Schneider, Sprecher der AG60plus Kronberg. „Für unser Treffen konnte ich Hildegard Klär, ehemalige Landtagsabgeordnete und im Vorstand der Europa Union, gewinnen. Sie ist schon seit langem für die SPD im Rundfunkrat des Hessischen Rundfunks und wird uns zu allen Fragen der öffentlich-rechtlichen Medien und ihrer Positionierung in der Zeit des zunehmenden Bedeutungsverlusts des linearen Fernsehens zur Verfügung stehen. Wir haben also viel Gesprächsstoff, wie wir die SPD wieder attraktiver machen können“, so der SPD-Politiker Schneider.

Gäste – auch parteifremde und unter 60 Jahren - sind, wie immer, willkommen.

Vorsortierter Flohmarkt der Kita Pusteblume Kronberg

Kronberg (kb) – Am Samstag, 31. Oktober, findet von 14 bis 16 Uhr in der Stadthalle Kronberg wieder der Kinderflohmarkt der Kita Pusteblume statt. Schwangere und Eltern von Babys bis sechs Monate dürfen bereits ab 13 Uhr stöbern.

Im großen Saal der Stadthalle wird es ein reichhaltiges Frühling- und Sommerangebot an Kinderkleidung (Größen 50 - 140), Spielsachen, Babybedarf, alles was Räder hat, Schwangerschaftsmode, Schuhe, Medien und vieles mehr geben. Selbstverständlich gibt es auch die beliebte Kuchenbar: eine vielfältige und beliebte Kuchenauswahl nur zum Mitnehmen. Der Umwelt zuliebe sollte eine eigene Mehrwegdose mitgebracht werden.

Die Veranstalter freuen sich auf viele interessierte Käufer, da 20 Prozent des Umsatzes und die Teilnahmegebühr an den Förderverein der städtischen Kita „Pusteblume“ gehen, um davon Anschaffungen für die Kita-Ausstattung zu tätigen oder bei Ausflügen zu unterstützen. Anmeldung und Nummernvergabe für Verkäufer und Verkäuferinnen ist im Internet unter www.basarlino.de/PC23 möglich.

Anfängerkurse Kung Fu für Kinder und Erwachsene

Oberhöchstadt (kb) – Nach den Herbstferien beginnen nun die neuen Kung Fu-Anfängerkurse in Oberhöchstadt für Erwachsene, Jugend und Kinder.

Die speziellen Kung Fu-Übungen steigern Konzentration, Lernbereitschaft und ein positives soziales Verhalten. Unruhe und Aggression werden abgebaut; Höflichkeit, Disziplin und Verantwortungsbewusstsein gefördert. Darüber hinaus werden Kondition und Beweglichkeit verbessert. Durch die Selbstverteidigung wird das Selbstbewusstsein gesteigert und die damit zusammenhängende Gelassenheit, mit Konflikten und Gewalt besser umzugehen. Weitere Informationen gibt es unter Telefon 0172/5277335 oder im Internet unter www.sonnenfaust.de.

Musikalische Edelsteine beim Geburtstagskonzert für Zimmermann



Applaus, strahlende Gesichter und ein prächtiger Blumenstrauß nach einem ebenso ungewöhnlichen wie beeindruckenden Geburtstagskonzert mit und für die „Bratschen-Queen" Tabea Zimmermann. Foto: Patricia Truchsess von Wetzhausen

Kronberg (pf) – „Ein so spannendes und abwechslungsreiches Programm habe ich hier im Casals Forum noch nie erlebt", verrät jemand den flüsternden und mit leuchtenden Augen in den Saal strömenden Konzertbesuchern am Samstagabend, der schon bei den Proben für das Geburtstagskonzert von Tabea Zimmermann dabei sein durfte.

Es ist ein magischer Moment, als im Großen Saal das Licht ausgeht. Eine Tür zur Bühne öffnet sich und mit dem Lichtschein strömt der warme Klang einer Viola in den Saal mit Hildegard von Bingens Lobgesang auf die Kraft der Weisheit: „O virtus sapientie". Dann betritt Tabea Zimmermann die Bühne und spielt den ersten und den letzten Satz aus Max Regers Suite Nr. 1 g-Moll für Viola solo. Erst als der letzte Ton verklungen ist, beginnt das Publikum begeistert zu applaudieren.

Begonnen hatte das Geburtstagskonzert mit Glückwünschen und einer Laudatio auf die Bratschistin, die Raimund Trenkler, Gründer und Intendant der Kronberg Academy, und Friedemann Eichhorn, künstlerischer Leiter und Direktor der Studiengänge, gemeinsam vortrugen. Denn Tabea Zimmermann ist Kronberg seit dem ersten Viola-Fest 1989 eng verbunden, bei dem sie gemeinsam mit ihren Kolleginnen, der Japanerin Nobuko Imai, der Amerikanerin Kim Kashkashian und dem russischen Bratschisten Yuri Bashmet mitwirkte.

Seit 2017 gehört sie, die mit 21 Jahren zur jüngsten Professorin Deutschlands an eine Hochschule berufen wurde, zum festen Dozententeam der Kronberg Academy und hat nicht zufällig die Burgstadt und das Casals Forum als Ort gewählt, um zwei Tage lang mit Familie, Freunden und ehemaligen Studierenden, zu denen sie engen Kontakt hält, ihren 60. Geburtstag zu feiern. „Wahrscheinlich waren noch nie so viele Bratscher in Kronberg wie heute", schmunzelte denn auch Raimund Trenkler. „An die Musik" hatte sie als Motto ihres Geburtstagskonzerts gewählt und für ihr Programm Sätze und Werke aus- und zusammengestellt, die ihr viel bedeuten, von Hildegard von Bingen und Max Reger über Johann Sebastian Bach, Wolfgang Amadeus Mozart, Paul Hindemith, Franz Schubert und Johannes Brahms bis zu Isaac Albéniz. Bei Bachs Sinfonia aus der Kantate „Gleichwie der Regen und Schnee vom Himmel fällt" musizierte sie gemeinsam mit ihren Viola-Studenten und -Kollegen Brian Isaac, Haesue Lee und Sào Soulez Larivière, Jean-Guihen Queyras, Violoncello und ihren Söhnen Yuval und Jonathan Shallon-Sloane, Kontrabass und Cembalo. Das Andante aus Mozarts Streichquintett C-Dur KV 515 gestaltete sie gemeinsam mit dem Belcea Quartet, Hildegard von Bingens „O quam mirabilis est" und drei Sätze aus Paul Hindemiths Streichtrio Nr. 1 op.34 mit Daniel Sepec, Violine, und Jean-Guihen Queyras. Der Cellist komplettierte mit ihr und dem Belcea Quartet auch die Besetzung im zweiten Satz aus Johannes Brahms' Streichsextett Nr. 1 B-Dur. Und beim Tango Nr. 2 von Isaac Albéniz, mit dem ihr Auftritt endete, saß noch einmal ihr Sohn Jonathan am Flügel. Er hatte seine Mutter bereits bei Franz Schuberts Lied „An die Musik" begleitet, das anschließend das Publikum mitsingen durfte. Noten und Text waren dazu eigens im Programmheft abgedruckt. Den letzten Programmpunkt des Konzerts, sieben ausgewählte Jazzstücke, gestalteten für ihre Mutter dann beide Söhne und Tochter Maya Sloane als Sängerin gemeinsam mit Yaron Heilbrunn am Schlagzeug.

Als sich zum Abschluss alle Mitwirkenden noch einmal unter begeistertem Applaus auf der Bühne versammelten und jeder als Dankeschön eine rote Rose in Empfang nahm, stimmten sie gemeinsam mit dem Publikum fürs Geburtstagskind ein hörbar von Herzen kommendes „Happy Birthday, liebe Tabea" an. Dazu überreichte ihr Raimund Trenkler einen üppigen Geburtstags-Blumenstrauß.

Alzheimer-Forscher in Kronberg: Vortrag und Demenz-Parcours



Alzheimer verstehen, Forschung erleben: Prof. Dr. Dr. h.c. Christian Haass gibt Einblicke in die neuesten Erkenntnisse der Demenzforschung und zeigt Perspektiven für zukünftige Behandlungsmöglichkeiten auf. Foto: Prof. Dr. Dr. Christian Haass

Kronberg (kb) – Am Samstag, 24. Oktober, lädt „Demenzfreundliches Kronberg" von 15 bis 18 Uhr in den Hartmutsaal ein. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Um 15.30 Uhr (Einlass ab 15 Uhr) hält der renommierte Alzheimer-Forscher Prof. Dr. Dr. h.c. Christian Haass einen Vortrag. Er geht der Frage nach, was heute über die Entstehung der Alzheimer-Krankheit bekannt ist, welche Fortschritte die Forschung macht und welche neuen Behandlungsmöglichkeiten es gibt. Im Anschluss können Besucherinnen und Besucher im Demenz-Parcours das Thema selbst erleben.

Veranstalter sind die Hans und Ilse Breuer-Stiftung und der Rotary Club Kronberg. Die Schirmherrschaft hat Bürgermeister Christoph König übernommen. Mehr Informationen finden sich im Internet unter www.demenz-kronberg.de.



BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

HERBERTH Getränkefachmarkt
Im Kronthal 12-16
61476 Kronberg

XXXLutz

Der Bäcker Eifler

Hephta Diakonie

Netto Marken-Discount

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

– Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht –



Die **bekanntesten Gospelsänger** der USA auf großer Deutschlandtournee!

The BEST of Black Gospel

Die hervorragende Qualität des Chores aus den USA zeichnet sich durch Fernsehauftritte in den ARD und ZDF - Sendungen mit Thomas Gottschalk, José Carreras, Carmen Nebel oder Florian Silbereisen aus. Die Ausnahmekünstler bieten die bekanntesten und schönsten Gospelsongs in einem sehr emotionalen Programm mit garantiertem Gänsehautfeeling.

Stadthalle in **Oberursel** am **30.11.26**

Karten 21, 35, 33, 42 €: u.a. im **Taunus Informationszentrum**, in der **Tourist Info** oder **Aniol Services** in **Bad Homburg**, in der **Tourist Info-Königstein** und in allen RESERVIX Vorverkaufsstellen; online unter www.reservix.de



ERHOLSAM EINSCHLAFEN, FRISCH AUFWACHEN.

Die Nackenstützkissen von Dormabell bringen Ihre Halswirbelsäule in eine ideale und entspannte Lage. Für Rücken- oder Seitenschläfer. Kein Wärmestau, keine Feuchtigkeit dank der klimatisierenden viskoelastischen Profilplatte im Kissen. Der Bezug ist waschbar. Wählen Sie aus verschiedenen Modellen.

Flagship Store & Zentrale: Hanauer Landstraße 174, 60314 Frankfurt/Main
Cityhaus: Sandgasse 6, 60311 Frankfurt/Main
Bad Homburg: Waisenhausstraße 2, 61348 Bad Homburg

www.betten-zellekens.de Telefon: 069 / 42 0000-0



Kronberger
Lichtspiele
mein Kino...
22. 10. – 28. 10. 2026

Alte Liebe
Fr., So., Mo., Di. + Mi. 20.15 Uhr
Sa. 15.30 + 20.15 Uhr

Frau Winkler verlässt das Haus
Fr., Sa. + Di. 17.45 Uhr

Adams Acht
Mo. + Mi. 17.30 Uhr

Live – Vortrag: Spitzbergen – Auf Expedition in der Arktis
So. 11.00 Uhr

Live – Vortrag: Portugal – Der Wanderfilm
So. 17.00 Uhr

Bernd Gieseking: Seepferdchen mit 60 – Bekenntnisse eines sportlichen Spätzünders
Do. 20.00 Uhr

www.kronberger-lichtspiele.de
klimatisiert Dolby 7.1 06173/ 7 93 85

Spenden für die Ukraine

Kronberg (kb) – Manchmal sind es die kleinen Gesten, die in schweren Zeiten große Hoffnung schenken. Ein Stück Schokolade, eine Tüte Süßigkeiten oder einfach das Wissen, dass Menschen in der Ferne an einen denken – gerade für Kinder und Jugendliche in der vom Krieg gezeichneten Ukraine können solche Zeichen der Solidarität von unschätzbarem Wert sein. Das Team des Vereins Aktives Kronberg wird die Sammlung von dringend benötigten Dingen für die Menschen in der Ukraine am Samstag, 31. Oktober, wiederholen.

Die Organisation „frankfurt-for-ukraine.de“ musste in ihren Bemühungen, den Menschen in der Ukraine zu helfen, leider einen herben Rückschlag erfahren. In der Nacht von Donnerstag, 8., auf Freitag, 9. Oktober, wurde die Sammelstelle von Frankfurt for Ukraine, eine ehemalige Schule in der Fritz-Tarnow-Straße im dicht besiedelten Frankfurter Stadtteil Dornbusch, vorsätzlich von Unbekannten in Brand gesetzt.

Rund 90 Prozent der dort gelagerten gebrauchten Sachspenden, darunter alte Werkzeuge, in Deutschland nicht mehr zugelassene Kleinmaschinen, medizinische Materialien wie abgelaufenes Verbandsmaterial, Kerzenreste, Orthesen und Gehhilfen, wurden zerstört. Ein Transport mit einem bereits fertig gepackten Teil des Lagerbestandes sollte in der darauffolgenden Woche mit einem großen LKW in die Kriegsgebiete zu den notleidenden Menschen geschafft werden. Neben diesem Verlust fehlt zurzeit nun die Lagermöglichkeit für die Sammlung von Sachspenden, weshalb die Sammlung aufgeschoben wird, bis ein neues Lager gefunden ist.

Für Samstag, 31. Oktober, war auch die Sammlung von Süßigkeiten für Kinder und Jugendliche in der Vorweihnachtszeit geplant. Die Ukraine Hilfe hat für die Verteilung konkrete Kontakte zu verschiedenen Einrichtungen:

- regionales Zentrum für Rehabilitation und Entwicklung von Kindern in Ternopil
- Kinderkrankenhaus Ternopil
- klinisches Perinatalzentrum Ternopil „Mutter und Kind“
- Bildungs- und Rehabilitationszentrum in Terebowlja
- allgemeinbildende Schule Nr. 1 in Terebowlja.

Allein in diesen Zentren werden aktuell rund 700 verletzte Kinder und Jugendliche betreut.

Der Verein Aktives Kronberg ist bereit, Süßigkeiten am Samstag, 31. Oktober, zwischen 13.30 und 16 Uhr in dem alten Vereinsheim der SGO in Oberhöchstadt, Altkönigstraße 30 entgegenzunehmen und zu dem temporären Zwischenlager der Ukraine Hilfe in Frankfurt zu bringen.

Unterstützung findet diese Aktion glücklicherweise auch durch die Stadt Kronberg. Der Fachbereich „Soziales, Kultur & Bildung“ mit Annika Carstens ist bereit, ab dem Freitag, 30. Oktober, bis zum Freitag, 4. Dezember, immer freitags zwischen 8 und 14 Uhr Süßigkeiten im Verwaltungsgebäude Hainstraße 5, Dachgeschoss (ein Aufzug ist vorhanden) entgegenzunehmen.

Des Weiteren besteht die Möglichkeit zur Abgabe der Spenden in der Stadtbücherei jeden Donnerstag (im gleichen Zeitraum wie oben) zwischen 15 Uhr und 19 Uhr.

Die Altkönigschule Kronberg beteiligt sich ebenfalls. Hier wird die Schülervertretung direkt auf Mitschülerinnen und Mitschüler mit Informationen zur Sammelaktion zugehen. Die Leiterin der Oberhöchstädter Grundschule Schöne Aussicht, Frau Opsomer, wird ihrerseits die Eltern der Schulkinder anschreiben, wie auch das dortige Sekretariat Spenden zu den Öffnungszeiten von 7.30 Uhr bis 15 Uhr, Montag bis Freitag, (Eingang Hausnummer 17) entgegennehmen wird. Der Kindergarten Schöne Aussicht, ebenfalls Ortsteil Oberhöchstadt, beteiligt sich mit einem internen Aufruf an die Eltern ebenso an der Sammelaktion.

Alle Spenden werden regelmäßig und kurzfristig von Mitgliedern des Vereins Aktives Kronberg nach Frankfurt gebracht. Erfreulich wäre eine Spendenbereitschaft auch anderer Einrichtungen in Kronberg – es wird um eine Nachricht per E-Mail an mail@aktiveskronberg.de gebeten, um einen Abholungstermin zu vereinbaren.

Der Verein Aktives Kronberg hofft auf eine großzügige Spendenbereitschaft der Kronberger Bürgerinnen und Bürger und bedankt sich schon jetzt für die Beteiligung an der Aktion.

Die Kinder in den genannten Einrichtungen freuen sich sicher, denn in solch schweren Zeiten sind diese Spenden etwas ganz Besonderes für sie.

Weitere Infos, auch zu den Möglichkeiten einer Spende, gibt es im Internet unter www.aktiveskronberg.de und unter www.frankfurt-for-ukraine.de. Fragen können per E-Mail an mail@aktiveskronberg.de gerichtet werden.

Fußballer hoffen auf den Aufstieg – in den ersten Stock



Auch von oben betrachtet, ist es deutlich zu sehen: Die Vereinsräume des EFC haben ihre besten Tage lange hinter sich. Foto: Stadt Kronberg

Kronberg (kb) – Vom Hobby-Kicker bis zum Profi, von der Jugend bis zu den Großen träumen Fußballerinnen und Fußballer vom Aufstieg. Die Aktiven und Verantwortlichen des EFC Kronberg machen da keine Ausnahme. Der Aufstieg, auf den man auf der Sportanlage am Waldschwimmbad hofft, ist jedoch nicht über Tore und Punkte zu erreichen. Hierfür bedarf es einer Treppe und vor allem eines Stockwerks, das auf Teile des vorhandenen Vereinsheims aufgesetzt werden soll. Denn damit könnten die drängenden Raumprobleme des EFC gelöst werden.

Wie das aussehen könnte, was geschaffen werden sollte und mit welchen Kosten kalkuliert werden müsste – darüber informierte Architekt Klaus Grabowski unlängst die Mitglieder des Kronberger Magistrats. Für Grabowski eine Art Heimspiel, hat er doch früher selbst beim EFC gekickt und sich schon damals in den 1967 geschaffenen Umkleiden des Vereins umgezogen. Allein der dort vorhandene Platz reicht längst nicht mehr aus, um die großen und kleinen Fußballerinnen und Fußballer des Vereins an Trainings- und Spieltagen unterzubringen.

24 Mannschaften von den Bambinis bis zur SOMA hat der Verein derzeit im Spielbetrieb - zählt Nadine Bussmann, Vorstandsmitglied des EFC, beim Ortstermin auf. Den Löwenanteil machten dabei die Nachwuchsteams aus, dazu kommen eine Damen-Mannschaft und drei Juniorinnen-Teams. Um alle Sportler irgendwie unterzubekommen, hat die Stadt schon vor einiger Zeit Stahlblech-Container auf dem Gelände platziert. Gerade im Herbst und Winter, so Bussmann, sei das Umziehen in diesen Provisorien allerdings alles andere als angenehm und angemessen. Umso mehr hoffe und baue man beim EFC auf den Aufstieg in den ersten Stock.

Hier, so Klaus Grabowski, würden nicht nur die dringend benötigten zusätzlichen Umkleiden und Toiletten geschaffen, sondern auch ein Besprechungsraum, zwei Kabinen für die Schiedsrichter, ein kleines Geschäftszimmer und eine Freifläche, die zunächst als Terrasse genutzt und bei weiterem Platzbedarf künftig in das Raumprogramm einbezogen werden könnte.

Im Zuge der Aufstockung würden im Erdgeschoss zudem der bereits über 60 Jahre alte Umkleidebereich und der 1974 ergänzte Mitteltrakt samt WC-Anlagen fit für die Zukunft gemacht. Dazu gehöre dann auch die Installation einer Photovoltaik-Anlage und der Einbau einer Wärmepumpe anstelle der alten Öl-Heizung. Der dadurch frei werdende Heizungsraum könne anschließend für die Schaffung einer Behindertentoilette genutzt werden. Ebenfalls vorgesehen ist ein schmaler Durchbruch im Mitteltrakt, über den die Sportler vom Hang kommend künftig dank einer Treppe schneller zu den Umkleiden gelangen sollen. Das 1987 errichtete Vereinsheim bleibe hingegen unverändert und werde auch nicht überbaut. Hier müsse allerdings die Dacheindeckung erneuert werden.

Baulich, da ist Grabowski nach der ersten Rückmeldung eines Statikers zuversichtlich, sollte sich das Aufstocken machen lassen und finanziell auch. Zumindest sollte es deutlich günstiger werden als ein Neubau.

Den hätten die Verantwortlichen und Aktiven des EFC sicher vorgezogen, wenn sie einen Wunsch freigehabt hätten. Aber die Zeiten des „Wünsch Dir was“ sind – wenn es sie denn jemals gegeben hat – mit Blick auf den städtischen Haushalt längst vorbei. Das Mach- und vor allem Finanzierbare habe oberste Priorität, unterstreicht auch Erster Stadtrat Heiko Wolf, verbunden mit seinem ausdrücklichen Dank an die Verantwortlichen des EFC dafür, dass sie diesen Weg mitgehen. Zumal auch das Aufsatteln des neuen Stockwerks seinen Preis haben wird. Rund zwei Millionen Euro sind in einer ersten Kostenschätzung dafür veranschlagt. Geld, das in erster Linie aus der Stadtkasse kommen muss. Hatten bei früheren An- und Umbauten am Vereinsheim noch Mitglieder und heimische Handwerker im großen Stil und ehrenamtlich Hand angelegt und so die Baukosten gedrückt, so sei das heute schlicht nicht mehr möglich, betont Klaus Grabowski. Versicherungs- und vor allem Gewährleistungsfragen stünden dem entgegen.

Zwar sei der EFC sehr wohl bereit, sich mit Eigenleistung einzubringen, ergänzte Nadine Bussmann. Die jedoch müsse sich aus genannten Gründen auf die Gestaltung des Außenbereichs oder Malerarbeiten beschränken. Dass das Geld der heimischen Steuerzahler gut und sinnvoll investiert sei, gerade mit Blick auf die Förderung des Burgstadt-Nachwuchses – daran kann es für Bussmann und ihre Mitstreiter keinen Zweifel geben. Entsprechend überzeugt warb sie wie auch Klaus Grabowski beim Magistrat um Unterstützung für den angestrebten Aufstieg – in den ersten Stock.

Kita Arche Noah erhält Gütesiegel Buchkita für hervorragende Leseförderung

Kronberg (kb) – Die Kita Arche Noah überzeugte mit ihrem Konzept, zu dem neben der eigenen Kita-Bücherei auch eine Kooperation mit der lokalen Buchhandlung Bücherstube Kronberg zählen. Täglich wird in der Kita vorgelesen, und die Kinder haben darüber hinaus die Möglichkeit, auch für zu Hause Bücher aus der Kita-Bücherei auszuleihen. Am jährlich stattfindenden Vorlesetag wird nicht nur auf Deutsch, sondern auch in den vielfältigen anderen Muttersprachen der Kinder vorgelesen. Besondere Beachtung finden in der Kita-Bücherei Bücher im Rahmen der religionspädagogischen Arbeit und zur Diversität.

Die Auszeichnung erfolgte im Rahmen der Frankfurter Buchmesse durch den Kinderbuchautor Jörg Mühle.

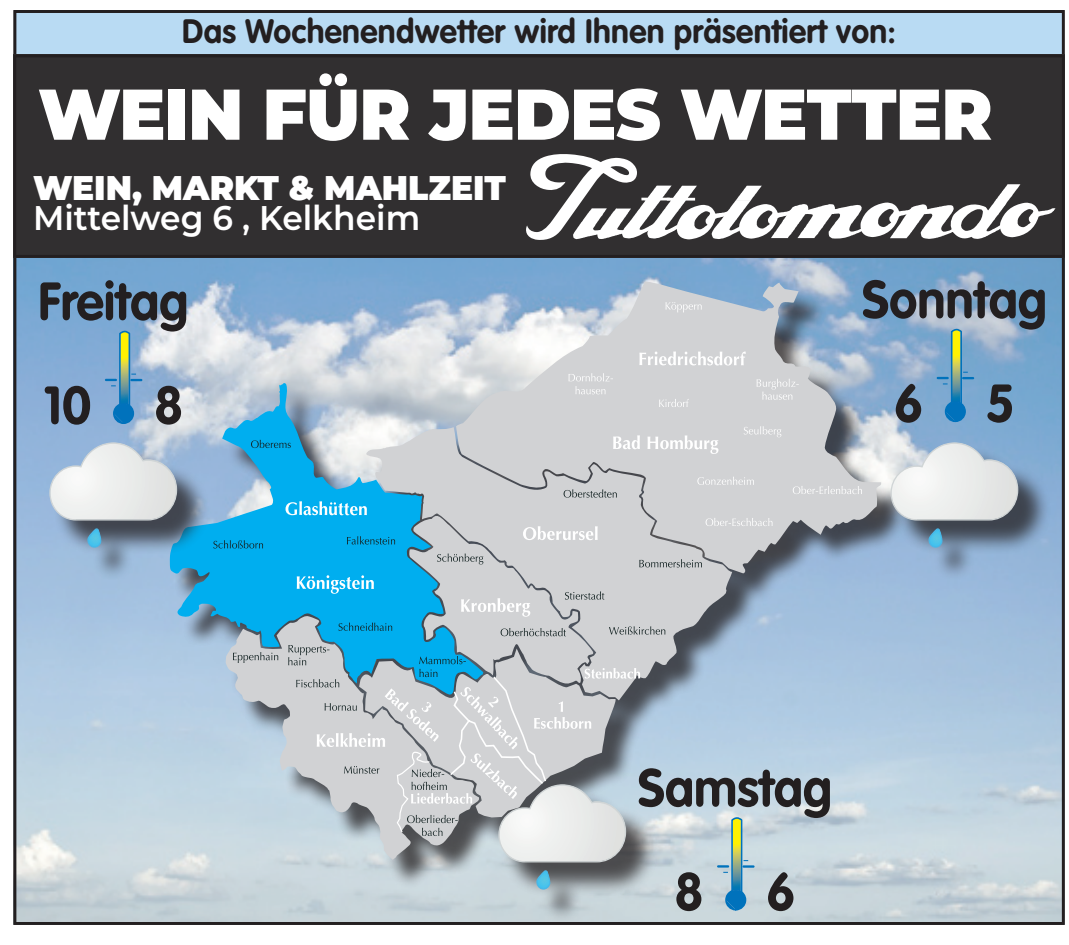


Kürbisschnitzen in der Stadtbücherei zu Halloween

Kronberg (kb) – Das Team der Kronberger Stadtbücherei lädt Kinder ab acht Jahren für Freitag, 30. Oktober, 15 Uhr zum Kürbisschnitzen in die Bibliothek in der Hainstraße 5 ein.

Gemeinsam können die Mädchen und Jungen dort die Kürbisse in schaurig-schöne Halloween-Gestalten umwandeln. Ob frech, lustig oder richtig unheimlich – der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, daher ist eine rechtzeitige Anmeldung erforderlich. Für die Anmeldung und die Teilnahme ist ein gültiger Büchereiausweis der Stadtbücherei Kronberg erforderlich.

Anmeldungen werden telefonisch entgegengenommen unter der Rufnummer 06173/7034111 oder per E-Mail an buecherei@kronberg.de.



you're welcome

Kronberger Bote – the English page

Newsletter

Glimpses of Kronberg History:
500 Years Ago, Kronberg Became Protestant

Kronberg (war) – Five hundred years ago, the gradual transition of Kronberg from the Catholic faith to Protestantism began. The foundation for this had been laid four years earlier, when Landgrave Philip of Hesse occupied the fortified town. Prior to this, Hartmut XII of Kronberg had unsuccessfully supported his cousin, Franz von Sickingen, during the siege of Trier an episode stemming from a private feud. At that time, the Landgrave, in alliance with Elector Ludwig of the Palatinate, came to the aid of Trier's Elector, Richard von Greiffenclau, when the latter was being pressured by Sickingen's forces to surrender his city. Franz and his mercenaries – who had grown accustomed to victory – proved no match for such a formidable opponent. In the aftermath, the Landgrave immediately sought revenge against Hartmut; Philip already held a deep grudge against the Kronberg family due to several previous feuds. In October, the Hessian ruler promptly laid siege to Kronberg, bombarding the town with cannons from the direction of what is now Schönberg. Realizing they had no chance of mounting an effective defense, the people of Kronberg surrendered after just two days. Hartmut managed to escape with his wife and children – just in time – knowing very well that had he fallen into Philip's hands, he would almost certainly have been imprisoned. The occupation of Kronberg lasted until 1541. Only then did Philip, albeit reluctantly, return the town and castle to Hartmut and his family. However, the handover agreement included a clause granting the Landgrave the right to re-enter the town and castle with his troops at any time, should he deem it necessary. Furthermore, he demanded a guarantee that Kronberg would remain permanently Protestant in terms of its religious confession. From the outset, however, the occupation of Kronberg was highly controversial from a legal standpoint, as the fortified town was an imperial fief – meaning it was subject directly to the Emperor. Philip was reminded of this legal status on several occasions; even the Emperor – who, according to the renowned local historian Wolfgang Ronner, „never recognized the Landgrave's seizure of Kronberg as lawful" – intervened, though ultimately without success, as the Landgrave remained entirely unmoved by these objections.



Martin Luther – Father of the Reformation photo: pixabay.com



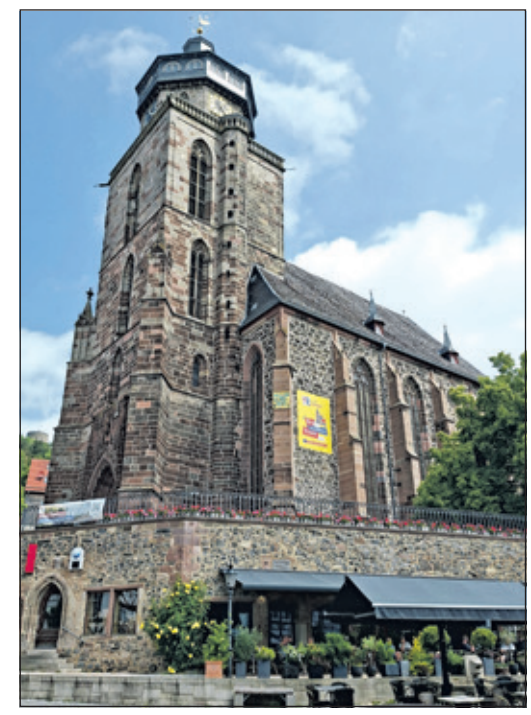
Commemorative plaque on the exterior wall of the church marking the synod held there on October 21–22, 1526. photo: Ried

Kronberg Turns Protestant

By the time of Luther's appearance before Emperor Charles V at the Diet of Speyer in 1521 – if not sooner – Hartmut XII had become an ardent supporter of the former Augustinian monk. As an early Reformation „confessor," he vigorously championed Luther's new doctrine, though he was unable to implement it in Kronberg himself, having been forced to flee. He dispatched several open letters – public missives with widely known contents – to both the Emperor and the Pope, urging them to swiftly renounce Catholicism and embrace Lutheranism as the true form of Christianity. It is unclear exactly when Landgrave Philip turned to Luther's teachings; it was likely around 1524, a shift encouraged in no small part by intensive theological exchanges with Philipp Melanchthon, one of Luther's key associates. At the Diet of Speyer in August 1526, the primary concern was the threat posed by the Turks, who had recently defeated the Hungarians. The conflict between the adherents of the protestant and catholic faiths was temporarily set aside, with the intention that it would be resolved later at an „imperial council." Ultimately, the Diet concluded with an „imperial recess" ("Reichsabschied"), which stipulated that rulers should conduct themselves toward their subjects in a manner they could justify before both God and His Imperial Majesty. Philip, who had personally attended the Diet in Speyer, took this as an opportunity to introduce the Lutheran Reformation within his own territories. Consequently, the Landgraviate of Hesse became the first sovereign state in the world to adopt the reformed faith. To this end, he issued an invitation to a regional assembly – held on October 21 and 22, 1526, in Homberg an der Efze in northern Hesse – which later went down in history as the „Homberg Synod." Secular and ecclesiastical representatives gathered there, ranging from common citizens and nobles to members of the clergy.

At the town church of St. Mary, the discussion centered on 158 pre-formulated theses – referred to as "paradoxa" – which proposed a reorganization of the existing church. Although the catholic side challenged the Landgrave's right to make any decisions regarding ecclesiastical matters, the majority of the delegates ultimately resolved to have a commission promptly draft a new church order. The resulting document – the „Reformatio ecclesiarum Hassiae" (Reorganization of the Churches in Hesse) – was completed as early as December 1526. It addressed, among other things, the organization of church congregations, the dissolution of monasteries, the establishment of schools and the training of Protestant clergy. However, Philip – who had submitted the new church order to Martin Luther for review – received a blunt rebuff from the Reformer. Luther dismissed the document as merely a „heap of laws," as historian Dr. Jürgen Helm notes in the anniversary magazine "500 Years of Reformation in Hesse – The Synod of Homberg 1526". Helm adds: "Luther likely feared that an overly abrupt transformation of church and society might do more harm than good to the cause of the Reformation. Philip followed Luther's advice, and consequently, the forward-looking Homberg church order never came into effect."

This did not, however, alter the fact that church congregations within the Landgraviate of Hesse were required to adopt the Lutheran faith – a mandate that, in 1526, also extended to the town of Kronberg, which was then under Philip's occupation.



The Saint-Mary church in Homberg/Efze photo: Ried

Books

MillenniuM
Bookshop Thomas Schwenk

Books
Souvenirs
Stationery
International Newspapers
MillenniuM –
we are well worth a visit!
Mon.-Fri. 9.00 am - 1.00 pm, 3.00 pm - 6.00 pm,
Sat. 9.00 am - 1.00 pm
Hauptstraße 14 · 61462 Königstein
phone 0 61 74 / 92 37 37
www.millennium-buchhandlung.de

ENGLISH IS SPOKEN
AT THE FOLLOWING STORES:

Driving School

Fahrschule Hochtaunus
Inh.: Markus Leinberger
drive up your life
Wiesbadener Straße 42 · 61462 Königstein
phone 06174 2577871 · mobile 0162 6666366
www.fahrschule-hochtaunus.de

Print

Druckhaus Taunus GmbH
Theresenstraße 2
61462 Königstein
phone 06174 9385-0
Fax 06174 9385-51
info@druckhaus-taunus.de · www.druckhaus-taunus.de

Communication

Kiesow communication
Shop Königstein Mo-Fr 9:30 am -18:30 pm
Limburger Straße 3

Opticians

HÖRGERÄTE BONSEL
meine Hörhelden
Berliner Platz 2 · **61476 Kronberg**
phone: 06173 / 9977301 · kronberg@bonsel.de

KRONBERGER BOTE ENGLISH INTERNATIONAL

Are you interested in presenting your company on this page?

– the best place to position your ads

– in depth features and stories

– special conditions!

It's worth it! Just call

phone 06174 938566

KIRCHLICHE NACHRICHTEN KRONBERG

Evangelische und Katholische Kirche

Evangelische Kirchengemeinde St. Johann Kronberg

Pfarrer Matthias Hessenauer
Tel. 06173 5069580
E-Mail: Matthias.Hessenauer@ekhn.de

Gemeindebüro St. Johann, Telefon 06173 1617
Wilhelm-Bonn-Straße 1
st-johann.kronberg@ekhn.de
Gemeindebüro geöffnet:
Montag 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag 9.00 – 12.00 Uhr
Freitag 9.00 – 12.00 Uhr

Altes Gemeindehaus, Doppesstraße 2

Hartmuthaus, Wilhelm-Bonn-Straße 1

Johanniskirche
Friedrich-Ebert-Straße 18
geöffnet täglich von 8.00 – 18.00 Uhr

Kindertagesstätte „Arche Noah“
Heinrich-Winter-Straße 2 a, 61476 Kronberg
Telefon: 06173 1592
Leiterin: Stefanie Angilletta

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN:

Freitag. 23. Oktober 2026
15.00 Uhr + 16.00 Uhr + 17.00 Uhr
Probe der Kinderchöre im Hartmutsaal
19.30 Uhr Chorprobe im Hartmutsaal
Samstag, 24. Oktober 2026
18.00 Uhr Orgelmusik zum Wochenende
Johann Pachelbel und Christian Heinrich Rinck – Präludien, Fugen und Variationswerke
Dekanatskantor Bernhard Zosel
18.30 Uhr Abendgottesdienst
Pfarrer Matthias Hessenauer
Sonntag, 25. Oktober 2026
10.00 Uhr Gottesdienst BETESDA – Gedenken für die von BETESDA begleiteten Verstorbenen
Anschließend Kirchcafé (altes Gemeindehaus „Doppes“)
Pfarrer Matthias Hessenauer
10.00 Uhr Kindergottesdienst
Montag, 26. Oktober 2026
15.00 Uhr Kaffeetreff (im Hartmutsaal)
19.30 Uhr Probe Johannisbläser
(im Hartmutsaal)

Evangelische Markus-Gemeinde Schönberg

Pfr. Lothar Breidenstein, Telefon: 0173 3111483
E-Mail: lothar.breidenstein@ekhn.de
Sprechstunde nach Vereinbarung
Gemeindebüro Telefon: 06173 79421,
Fax: 06173 929779
61476 Kronberg, Friedrichstraße 50
E-Mail: markus-gemeinde.schoenberg@ekhn.de
www.markus-gemeinde-schoenberg.ekhn.de
Bürozeiten: Di. 9-11 Uhr; Mi. + Do. 14-16 Uhr

Kindertagesstätte Rappelkiste
Im Brühl 32
Telefon: 06173 5532, Fax: 06173 995848
Leitung: Cinzia Belfiore
E-Mail: kita.rappelkiste.kronberg@ekhn.de
www.markus-gemeinde-schoenberg.ekhn.de

Sonntag, 25.10. • 21. Sonntag nach Trinitatis
• Ende der Sommerzeit
(Uhr 1 Stunde zurückstellen)
10.00 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Lothar Breidenstein
11.30 Uhr AA-Gruppe
Markus-Haus
Montag, 26.10.
18.30 Uhr Probe Montagssänger
Dienstag, 27.10.
10.00 Uhr Gottesdienst im Rosenhof
Pfarrer Lothar Breidenstein
19.15 Uhr Probe Jubilate Chor
Mittwoch, 28.10.
19.45 Uhr Probe Schoenberg Brass

Bankverbindung: Taunus Sparkasse
IBAN: DE98 5125 0000 0021 2192 58
BIC: HELADEF1TSK
Verwendungszweck: Datum **des Gottesdienstes**

Evangelische Gemeinde Oberhöchstadt

Pfarrerin Annabell Ulrich
Telefon: 0175-1405825
E-Mail: annabell.ulrich@ekhn.de
Sprechstunde nach Vereinbarung

Gemeindebüro – Fr. Sonja Lind
Albert-Schweitzer-Straße 4, 61476 Kronberg
Telefon: 06173 – 9978774
E-Mail: kirchengemeinde.oberhoechstadt@ekhn.de
www.ev-kirchengemeinde-oberhoechstadt.de
Bürozeiten: Mi. u. Fr. 9.00 – 11.30 Uht

Ev. Kindertagesstätte Anderland
Leitung: Frau Henrike Pucher
Albert-Schweitzer-Str. 2, 61476 Kronberg
Telefon: 06173 – 63712
Email: kita-anderland.oberhoechstadt@ekhn.de
www.kita-anderland.de

So. 25.10.
11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Predigt: Prädikantin Sigrid Gentz
Ev. Kirche Oberhöchstadt
Di. 27.10.
19.15 Uhr Chorprobe Jubilate Chor
Ev. Markus-Gemeinde Schönberg
Do. 29.10.
15.00 Uhr Probe Blockflötenensemble
Ev. Kirche Oberhöchstadt
Fr. 30.10.
18.00 Uhr Meditation
Ev. Kirche Oberhöchstadt

Aktuelle Informationen in den **Schaukästen** und auf der **Homepage der Gemeinde**

Ökumenische Diakoniestation Kronberg + Steinbach

Häusliche Krankenpflege, qualifizierte Wundversorgung, Individuelle Hilfe und Betreuung in der Häuslichkeit; Hauswirtschaftliche Dienstleistungen – Hanah's Dienste –, Aufsuchende Demenzbetreuung;
24-Std. Bereitschaft; Hausnotruf
Friedrichstraße 50, 61476 Kronberg
Telefon Zentrale: 06173 - 92630
E-Mail: info@diakonie-kronberg.de
www.diakonie-kronberg.de

BETESDA/Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst
Anja Born, Julia Hild und Monika Schulz
Koordinatorinnen – Palliative Care Pflegefachkräfte
Friedrichstraße 50, 61476 Kronberg
Telefon +49 (0)6173 926326
Fax +49 (0)6173 926329
E-Mail: betesda@diakonie-kronberg.de
Website: www.betesda.de

Maria Himmelfahrt im Taunus

Zentrales Pfarrbüro Maria Himmelfahrt im Taunus
Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein i. Ts.
Telefon: 06174 255050,
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Öffnungszeiten: Di, Do und Fr: 9.00 – 12.00 Uhr
Mi: 14.00 – 16.00 Uhr
(nicht in den hessischen Schulferien)

PASTORALTEAM:

Pfarrer Stefan Peter	☎ 06174 2550520
Pater Santhosh Narayana (Pfarrvikar)	☎ 06174 2550533
Gemeindereferentin Divya Heil	☎ 06174 2550538
Gemeindereferentin Magdalena Lappas	☎ 06174 2550530
Pastoralreferent Tobias Schirmer	☎ 06174 2550517

www.mariahimmelfahrtimtaunus.de

Wir laden alle herzlich zu unseren Gottesdiensten werktags und an den Wochenenden ein.
Zum täglichen stillen Gebet sind unsere Kirchen tagsüber geöffnet.
Das Friedensgebet findet jeden Montag in St. Marien um 17.00 Uhr statt.

Beichtgelegenheit:
Gerne können Sie einen Termin für ein Beichtgespräch über das Zentrale Pfarrbüro vereinbaren.

Hausgebet:
Wer den Gottesdienst nicht besucht, kann das Hausgebet, das ausgedruckt in den Kirchen liegt, nutzen. Gerne können Sie auch ein Exemplar bei anderen einwerfen und so Freude bereiten! In digitaler Form finden Sie es auf unserer Homepage unter www.mariahimmelfahrtimtaunus.de
Möchten Sie das Hausgebet als Datei zugesendet bekommen, dann schicken Sie uns eine Mail an pfarrblatt@mariahimmelfahrtimtaunus.de.
Gerne senden wir Ihnen das Hausgebet zum Wochenende auch in Papierform zu. Hier genügt ein Anruf zu den Öffnungszeiten des Zentralen Pfarrbüros Mo, Di, Do, Fr von 9 – 12 Uhr und Mi von 14.00 – 17.00 Uhr unter Telefon 06174 – 25 50 50 oder in ihrem Büro am Kirchort.

Pfarrblatt:
Weitere Informationen gibt es jeweils in unserem aktuellen Pfarrblatt. Sie finden es in allen Kirchen sowie auf der Homepage. Möchten Sie das Pfarrblatt regelmäßig per Mail erhalten, schicken Sie eine kurze Mail an pfarrblatt@mariahimmmelfahrtimtaunus.de
Ebenso wie das Hausgebet können wir Ihnen auch gerne das Pfarrblatt per Post zusenden. Sagen Sie einfach im Büro Bescheid.

Unsere Kitas
Informationen und aktuelles aus den Kitas finden Sie auf der Homepage unter www.kitas-mhit.info. Ebenso finden Sie hier unsere **aktuellen Stellenausschreibungen**.

Hauskommunion und Krankenkommunion
Gerade für alte, schwache oder kranke Menschen egal welchen Alters ist die Hauskommunion ein Zeichen christlicher Gemeinschaft.
Wenn Sie jemanden kennen, der den Besuch brauchen könnte oder wenn Sie selber den Besuch eines Seelsorgers wünschen, geben Sie uns bitte Bescheid.
Sie erreichen uns über das Zentrale Pfarrbüro montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr oder mittwochs von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr unter Telefon: 06174 255050
Wenn Sie eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen, denken Sie bitte an eine Telefonnummer, unter der wir zurückrufen können.
Per Mail sind wir zu erreichen unter:
pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Bei der Durchführung der Hauskommunionen werden die erforderlichen Hygienemaßnahmen eingehalten.

Kontoverbindung:
Frankfurter Volksbank Königstein
Kath. Kirchengemeinde
IBAN: DE93 5019 0000 6500 2198 80
BIC: FFVBDEFF

St. Peter und Paul Kirchort Kronberg

Büro: Frau Tanja Fleckenstein
vorübergehend geschlossen
Am Kirchberg 1, 61476 Kronberg
Tel.: 06174 2550544 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Sonntag, 25.10.
11.15 Uhr Kirche Heilige Messe – Startgottesdienst für die Erstkommunionkinder von Kronberg und Schönberg
Dienstag, 27.10.
19.30 Uhr Pfarrsaal Probe des Kirchenchores Kronberg/Schönberg

St. Vitus Kirchort Oberhöchstadt

Büro: Frau Tanja Fleckenstein
vorübergehend geschlossen
Am Kirchberg 1, 61476 Kronberg
Tel.: 06174 2550544 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Sonntag, 25.10.
09.30 Uhr Kirche Heilige Messe – Startgottesdienst für die Erstkommunionkinder von Oberhöchstadt
Dienstag, 27.10.
09.00 Uhr Pfarrsaal Heilige Messe
18.00 Uhr Kirche Rosenkranzandacht
Donnerstag, 29.10.
20.00 Uhr Pfarrsaal Probe des Kirchenchores

St. Alban Kirchort Schönberg

Büro: Frau Tanja Fleckenstein
vorübergehend geschlossen
Am Kirchberg 1, 61476 Kronberg
Tel.: 06174 2550544 * Fax 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Freitag, 23.10.
19.00 Uhr Kirche Heilige Messe
Sonntag, 25.10.
17.00 Uhr Kirche Internationale Fatima-Rosenkranzandacht mit sakramentalem Segen
Freitag, 30.10.
19.00 Uhr Kirche Heilige Messe

Katholische Kindertagesstätten

Kita / Hort St. Peter und Paul
Leitung: Stefanie Meßmann
Wilhelm-Bonn-Straße 4a, 61476 Kronberg
Telefon: 06173 1217
kita-peterundpaul@mariahimmelfahrtimtaunus.de
www.kitas-mhit.info

Kita / Hort St. Vitus
Leitung: Katarina Wisker
Pfarrer-Müller-Weg 2, 61476 Kronberg-Oberhöchstadt
Telefon: 06173 61200
kita-vitus@mariahimmelfahrtimtaunus.de
www.kitas-mhit.info

Mt 22, 34–40
Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben; deinen Nächsten sollst du lieben wie dich selbst

Bethel
Bitte helfen Sie kranken Kindern mit Ihrer Spende!
www.kinder-bethel.de
6085

Wohnungseinbruch

Kronberg (kb) – Am Freitagabend, 16. Oktober, sind unbekannte Täter zwischen 19.50 und 23 Uhr durch die Terrassentür in eine Wohnung in Kronberg, Frankfurter Straße, eingebrochen. Es entstand ein Sachschaden in Höhe von 250 Euro. Zeugen des Vorfalls werden gebeten, sich für die Übermittlung sachdienlicher Hinweise mit der Polizei in Königstein unter der Rufnummer 06174/9266-0 in Verbindung zu setzen.

Terminänderung bei den Silberdisteln

Kronberg (kb) – Bei dem angekündigten nächsten Nachmittagstreff der Silberdisteln ist es vereinsseitig zu einem Fehler gekommen. Der Treff findet nicht, wie ursprünglich angekündigt, am Montag, 2. November, sondern erst am Donnerstag, 12. November, statt. Ort und Zeitpunkt dieses Treffs in der Gaststätte Posthaus am Berliner Platz um 16 Uhr bleiben unverändert.

Veranstaltung der SHG Diabetiker helfen Diabetikern

Kronberg (kb) – Am Mittwoch, 28. Oktober, um 19.30 Uhr hält die Internistin Dr. Margarete Ruppert aus der Praxis Hohemark in Oberursel einen Vortrag zum Thema: „Schlafprobleme bei Stoffwechselstörungen!“ Dieser Vortrag ist sicher nicht nur für Diabetiker sehr interessant. Veranstaltungsort ist der Hartmut-Saal der evangelischen Kirchengemeinde Kronberg, Heinrich-Winter-Straße 2a (Eingang über die Katharinenstraße). Interessierte Besucher sind willkommen, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Einbruch in Mehrfamilienhaus

Kronberg (kb) – Am Montag kam es in Kronberg zu einem Einbruch in ein Mehrfamilienhaus. Zwischen 12.30 und 21.30 Uhr gelangten der oder die Täter auf das Grundstück in der Ricarda-Huch-Straße und hebelten eine Terrassentür im Erdgeschoss auf. In der Wohnung durchsuchten sie die Innenräume nach Wertgegenständen und erbeuteten dabei Bargeld, mit dem sie unerkannt flüchteten. Die Kriminalpolizei ermittelt. Mögliche Zeuginnen und Zeugen des Vorfalls werden gebeten, sich unter der Rufnummer 06174/9266-0 bei der Polizeistation Königstein zu melden.

Einbruchsversuch in Jugendzentrum

Oberhöchstadt (kb) – Am Donnerstagabend, 15. Oktober, kam es zu einem Einbruch in ein Jugendzentrum in Oberhöchstadt. Gegen 23.35 Uhr betraten unbekannte Täter den rückwärtigen Bereich des Jugendzentrums in der Straße „Am Sportfeld“. Am Objekt setzten sie an der hinteren Eingangstür an, um in die Räumlichkeiten zu gelangen. Aus unbekannten Gründen brachen sie ihren Einbruchsversuch ab und flüchteten in unbekannte Richtung. Personen, die die Taten beobachtet haben oder Angaben zu den Tätern machen können, werden gebeten, sich bei der Polizei in Königstein unter der Rufnummer 06174/9266-0 zu melden.

Kühle Räume für Kindertagesstätten

Kronberg (kb) – Die CDU-Fraktion in der Kronberger Stadtverordnetenversammlung will erreichen, dass bis zum Sommer 2027 in möglichst allen Kronberger Kindertagesstätten mindestens ein Gruppenraum mit einer Klimaanlage ausgestattet wird, so dass diese Räume bei hoher Hitze ausreichend gekühlt werden können. Genauso soll mindestens ein Gemeinschaftsraum in der Senioren-Wohnlage Ernst-Winterberg-Haus mit einer Klimaanlage ausgestattet werden. Einen entsprechenden Antrag hat die CDU für die letzte Sitzung der Stadtverordnetenversammlung in diesem Jahr eingereicht, damit bei den Haushaltsberatungen für das nächste Jahr die hierfür benötigten Finanzmittel ausreichend eingeplant werden.

„Der Sommer 2026 mit mehreren Hitzewellen hat gezeigt, dass wir mehr für den Hitzeschutz tun müssen in Kronberg – insbesondere für kleine Kinder und alte Menschen, die durch Hitze besonders gefährdet sind“, erklärt CDU-Stadtverordneter Alexander Bobis-Deupmann. „Und wirksamen Hitzeschutz erreichen wir kurzfristig vor allem durch den Einsatz von Klimaanlagen, um Räume bei Hitze ausreichend kühlen zu können.“ „Als Träger und Unterstützer von Kindertagesstätten und Senioreneinrichtungen trägt die Stadt Kronberg hier besondere Verantwortung und muss deshalb so schnell wie möglich handeln“, bekräftigt CDU-Stadtverordneter Jonny Kumar. „Da wegen des Klimawandels unsere Sommer immer heißer werden, wollen wir hier einen besseren Hitzeschutz durch Klimaanlagen bereits bis zum nächsten Sommer umsetzen und diesen Hitzeschutz dann die nächsten Jahre weiter ausbauen.“ Die CDU-Fraktion begrüßt, dass die CDU-geführte Landesregierung ebenfalls erkannt hat, dass es beim Hitzeschutz dringenden Handlungsbedarf gibt. Deshalb wurde erst im vergangenen Monat im hessischen Umweltministerium ein neues Förderprogramm „Hitzehilfe für Hessen“ geschaffen, um die Anschaffung von Klimaanalagen für Senioren-Pflegeeinrichtungen und Kindertagestätten in ganz Hessen mit einer Fördersumme von insgesamt zehn Millionen Euro zu unterstützen. „Dieses Förderprogramm unserer Landesregierung kommt genau zum richtigen Zeitpunkt“, betont CDU-Fraktionsvorsitzender Andreas Becker. „Wir hoffen, dass auch Kronberg von diesem Förderprogramm profitieren kann.“

Kein Verständnis hat die CDU-Fraktion dagegen für den Vorschlag der Grünen, in Kronberg ein sogenanntes klimaökologisches Monitoring- und Evaluierungssystem einzuführen. Dieser Vorschlag wurde in der letzten Kronberger Stadtverordnetenversammlung mit großer Mehrheit durch CDU, KfB, FDP und Volt abgelehnt. „Ein solches Monitoring- und Evaluierungssystem hätte für Kronberg keinen Mehrwert geschaffen, sondern nur hohe Kosten und Personaleinsatz hervorgerufen“, kritisiert CDU-Stadtverordneter Alexander Bobis-Deupmann. „Es liegen schon viele konkrete Vorschläge für Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen auf dem Tisch – wie zum Beispiel unser neuer Vorschlag zur Anschaffung von Klimaanlagen. Diese konkreten Maßnahmen müssen wir Schritt um Schritt umsetzen – anstatt immer nur weitere Daten zu sammeln oder noch mehr Konzepte zu erstellen.“

Live-Multivisionsshow: 4.000 km per Fahrrad durch Cornwall und Schottland



Strand auf den Shetland Inseln Foto: Pantke

Kronberg (kb) – In seiner neuesten digitalen Multivisionsshow zeigt der Globetrotter Reinhard Pantke Impressionen seiner Fahrradtouren, in denen er in Cornwall und Schottland unterwegs war. 2024 und 2025 radelte der Braunschweiger Reisejournalist fast 4.000 km per Fahrrad zwischen Land‘s End in Cornwall und den skandinavisch geprägten Shetlandinseln im hohen Norden Schottlands. Bilder und Filme dieser einzigartigen Touren können am Sonntag, 8. November, von 17 Uhr im Kino in Kronberg angesehen werden.

Im ersten Drittel werden Bilder und Filme aus Cornwall, von der südenglischen Küste und der Anreise von Holland nach Frankreich gezeigt. Ein besonderer Höhepunkt sind die mediterran anmutenden Isles of Scilly, die, südwestlich der englischen Küste mitten im Meer gelegen, mit üppiger Vegetation und fantastischen Stränden begeistern. Danach geht es hinauf nach Schottland, wo das Hochland und besonders die Inselwelten der inneren und äußeren Hebriden, Orkney- und Shetlandinseln den Betrachter mit ihren vielfältigen Landschaften in ihren Bann ziehen werden. Natürlich dürfen zum Beispiel die Highland Games, Einblicke in die liebenswerten Eigenarten der Schotten und Eindrücke der einzigartigen Hauptstadt Edinburgh nicht fehlen. Zum Ende dieser abwechslungsreichen Präsentation geht es in den ruhigen Osten, wo Burgen, Schlösser, wunderschöne Gärten und verschlafene Fischerdörfer zu sehen sein werden. Die Multivisionsshow wird, wie immer, locker, live und informativ präsentiert; die Zuschauer bekommen auch wertvolle Tipps für eigene Reisen. Weitere Informationen und Bilder gibt es auch im Internet unter www.reinhard-pantke.de. Karten gibt es im Internet unter https://kronberger-lichtspiele.de/programm. Der Globetrotter Reinhard Pantke (Jahrgang 1967) erlebt seine Reiseziele grundsätzlich nur mit Fahrrad und Rucksack. Neben Fahrradtouren durch Norwegen (17x), Schweden, Island (3x), Schottland, England, Neuseeland (3x) und einigen Südseeinseln und den Kanaren war er auch in Kanada und Alaska unterwegs. Im Verlauf dieser Touren legte er in den letzten Jahren insgesamt 220.000 Kilometer per Fahrrad zurück. Neben Artikeln in regionalen und überregionalen Zeitungen und Magazinen, Buchbeiträgen und Ausstellungen ist Reinhard Pantke auch Autor verschiedener Bildbände über Norwegen und Kanada. Im Jahr 2009 hatte der Abenteurer bereits Kanada von Westen nach Osten durchquert. In 2012 radelte Pantke von Vancouver nach Anchorage. In 2014 radelte der Globetrotter einmal von Braunschweig zum Nordkap, im Jahr 2018 durchquerte er Kanada, und 2022 fuhr er über 6500 Kilometer durch Skandinavien.

Rock for Charity: 35 Jahre frisch gepresst – und kein bisschen ausgequetscht!



Von Genesis bis Queen – Hauptsache handgemacht ... Foto: frisch gepresst

Region (sis) – 35 Jahre Rockmusik, unzählige Gitarrenriffs und noch immer jede Menge Saft in den Knochen! Diesmal geht es um weit mehr als einen ordentlichen Rockabend. Die Musiker feiern ihr 35-jähriges Bestehen mit einem Benefizkonzert, dessen gesamter Erlös dem Elternverein für Leukämie- und krebskranke Kinder Gießen zugutekommt. Und für ihr Jubiläum haben sie sich einiges einfallen lassen. Sogar die Blasmusik darf mitrocken!

Angefangen hat alles 1991 in Oberursel auf der Rettungswache. Aus der gemeinsamen Begeisterung für Rockmusik wurde eine Band, die sich über dreieinhalb Jahrzehnte einen festen Platz in der regionalen Musikszene erspielt hat. Ob Genesis, Pink Floyd, Led Zeppelin, Marillion, Supertramp oder Queen: „frisch gepresst“ hat sich der Musik verschrieben, bei der nicht selten mehr als drei Akkorde gefragt sind. Anspruchsvolle Arrangements, markante Gitarren, satte Keyboards und ein ordentlicher Schuss Spielfreude gehören zum Programm. Alles live, versteht sich.

Von der ursprünglichen Besetzung sind heute noch Jochen Hundhausen und Andreas „Andy“ Egner dabei. Die übrigen Musiker sind im Laufe der Jahre hinzugekommen. Einen klassischen Bandsprecher gibt es nicht. Hier wird basisdemokratisch entschieden. Vielleicht auch ein Grund, warum die Band nach 35 Jahren noch immer gemeinsam auf der Bühne steht.

Auch über Oberursel hinaus haben die Musiker ihre Spuren hinterlassen. Auftritte unter anderem in Bad Homburg, Königstein und Friedrichsdorf aber auch in Langen, Groß-Gerau oder auf dem Nürburgring beim 24 Stunden Rennen zeigen, dass die Band längst nicht nur in Oberursel ihr Publikum findet. Wer sie kennt, weiß: Hier stehen Musiker auf der Bühne, die ihre Instrumente beherrschen und hörbar Spaß an dem haben, was sie tun. Zum Jubiläum steht allerdings auch ein Abschied an. Schlagzeuger Dieter Nellinger wird an diesem Abend ein letztes Mal mit seinen Kollegen auf der Bühne stehen. Die erste Konzerthälfte gehört noch ihm. Nach der Pause übernimmt sein Nachfolger, dessen Identität die Band erst an diesem Abend lüften will. Ein Staffelstabwechsel mit ordentlich Rhythmusgefühl!

Doch bevor überhaupt die ersten Rockriffs erklingen, wird es überraschend traditionell. Die örtliche Blaskapelle eröffnet den Abend mit einem rund 20-minütigen Auftritt. Warum nicht! Schließlich muss Rock‘n‘Roll nicht immer mit einer E-Gitarre anfangen.

Dass die Musiker ihr Jubiläum für einen guten Zweck nutzen, hat Tradition. Bereits zum 15-jährigen Bestehen organisierten sie ein Benefizkonzert für den Elternverein für Leukämie- und krebskranke Kinder Gießen. Damals fiel die Wahl nach intensiven Recherchen und Diskussionen auf den Verein. 20 Jahre später ist die Überzeugung geblieben, die richtige Entscheidung getroffen zu haben. Hinzu kommt inzwischen eine persönliche Verbindung: Auch Angehörige aus dem Umfeld der Band hatten als Patienten bereits Kontakt mit dem Verein. „Wir haben Spaß an der Musik – und wollen damit etwas Gutes tun“, erklären die Musiker. Und genau darum geht es ihnen auch diesmal. Denn wenn ein Kind an Krebs erkrankt, verändert sich für die gesamte Familie der Alltag. Krankenhausaufenthalte, Arzttermine und die Sorge um das eigene Kind bestimmen plötzlich das Leben. Der Elternverein unterstützt die Familien finanziell, organisatorisch und mit persönlicher Begleitung. Hilfe, die dort ankommt, wo sie dringend gebraucht wird.

Eine weitere Möglichkeit, selbst aktiv zu werden, bietet eine Typisierungsaktion der DKMS. Ab 18 Uhr kann sich jeder als potenzieller Stammzellenspender registrieren lassen. Vielleicht sitzt der passende Spender für einen schwer erkrankten Menschen ja ausgerechnet an diesem Abend im Publikum.

Dass aus der Idee ein großes Jubiläumskonzert werden kann, ist vor allem der Unterstützung der Merzhäuser Vereine zu verdanken. Die Freiwillige Feuerwehr, der TuS 1896 und die Dorfgemeinschaft haben sich sofort bereit erklärt, gemeinsam mit der Band anzupacken.

Am 31. Oktober darf in der Rauschpennhalle also ordentlich gefeiert, getanzt und mitgesungen werden. Mit dem Abschied von Dieter Nellinger, der Vorstellung seines Nachfolgers und dem ungewöhnlichen musikalischen Auftakt gibt es gleich mehrere Gründe, dabei zu sein. Der wichtigste aber bleibt der gute Zweck. „Lasst uns gemeinsam laut sein für Hoffnung“, lautet das Jubiläumsmotto der Band.

Das Benefiz-Jubiläumskonzert beginnt am Samstag, 31. Oktober, um 20 Uhr in der Rauschpennhalle, An der Sporthalle 11, in Usingen-Merzhausen. Die DKMS-Registrierungsaktion startet bereits um 18 Uhr.

Eintrittskarten kosten 20 Euro und sind im Käsehaus Wehrheim (Dorfborngasse 5), in der Bäckerei Philippi in Merzhausen (Weilstraße 6) und bei Tobacco in Bad Homburg (Louisenstraße 8) erhältlich. Im Vorverkauf ist nur Barzahlung möglich. Karten gibt es auch an der Abendkasse. Weitere Informationen im Internet unter www.frischgepresst.net/jubilaeum

TakeFour is back



TakeFour kommt in Sylvie‘s Café. Foto: privat

Kronberg (kb) – Jörg Scharff (as, cl, fl), Erik Buhne (ts, cl, akk.), Don Hein (Kontrabass) und Thomas Hebert (git) erschaffen im Feld der Weltmusik kammermusikalische Hochspannung. Ob Jazz, Folk oder Balkan-Musik – ihre leidenschaftliche Hingabe beim Musizieren, verbunden mit präziser Feinabstimmung im Quartett und solistischen Glanzleistungen, bietet dem Publikum ein unvergessliches Musikerlebnis. Am Donnerstag, 5. November, sind sie um 19.30 Uhr in Sylvie’s Café. Der Eintritt kostet 10 Euro, eine Anmeldung ist in Sylvie’s Café möglich.

Der Tod kann uns von dem Menschen trennen, der zu uns gehörte,
aber er kann uns nicht das nehmen, was uns mit ihm verbindet.
Dietrich Bonhoeffer



Traurig, aber voll schöner Erinnerungen,
nehmen wir Abschied von

Klaus Krämer

Ehemaliger Firmeninhaber der Firma Karl Krämer,
Dachbedeckungen in Kronberg.

Klaus Krämer war ein wichtiger Wegbegleiter, fürsorglicher Vater und Ehemann
und bis zum Schluss leidenschaftlicher Radsportler.

Er starb überraschend am 15.10.2026 in Pfaffenhofen a. d. Ilm.

In stiller Trauer

Daniel Krämer
Matthias Monning-Wagner
die Belegschaft der Firma

Traueranschrift: Firma Karl Krämer Dachbedeckungen, Wiesenau 19, 61476 Kronberg

Sie kommen, sie krabbeln, sie stinken – die Wanzen sind los!



Typisch für die Jahreszeit ... Foto: Schramm

Region (sis) – Sie sitzen auf Fensterbänken, lauern an Balkontüren, belagern Hausfassaden und schaffen es auf wundersame Weise sogar durch geschlossene Fenster. Kaum hat man eine nach draußen befördert, sitzt die Nächste schon wieder auf der Gardine. Und wehe, man kommt ihr zu nahe! Dann macht die kleine Krabblerin ihrem Namen alle Ehre.

Stinkwanzen haben den Taunus offenbar zu ihrem bevorzugten Herbstquartier erklärt. Gefühlt sind es in diesem Jahr so viele wie selten zuvor. Doch woher kommen die ungebetenen Gäste plötzlich? Warum ausgerechnet jetzt? Und vor allem: Wie wird man sie wieder los, ohne dass einem dabei die Luft wegbleibt?

Wer in diesen Tagen genauer hinschaut, entdeckt sie nahezu überall. Mal sitzen sie regungslos an der Hauswand, mal marschieren sie mit erstaunlicher Zielstrebigkeit über den Fensterrahmen. Besonders auffällig ist die Marmorierte Baumwanze, wissenschaftlich Halyomorpha halys. Das bräunlich gemusterte, schildförmige Insekt stammt ursprünglich aus Ostasien und ist seit etwa 2011 in Deutschland nachgewiesen. Inzwischen hat es sich auch hierzulande häuslich eingerichtet. Nur dass es mit der Gastfreundschaft inzwischen etwas übertreibt.

Dass die Tiere gerade in diesem Herbst so auffällig sind, könnte auch mit dem Wetter zusammenhängen. Wärme beschleunigt bei vielen Wanzenarten die Entwicklung, und ein langer warmer Sommer bietet günstige Voraussetzungen für ihre Vermehrung.

Hessen erlebte seit März sieben deutlich zu trockene Monate. Hinzu kamen ungewöhnlich warme Spätsommertage. Für wärmeliebende Arten wie die Marmorierte Baumwanze können solche Bedingungen durchaus vorteilhaft sein. In günstigen Jahren kann sie sogar zwei Generationen hervorbringen. Ob es im Hochtaunuskreis tatsächlich mehr Tiere als in den Vorjahren gibt, ist bislang nicht durch belastbare Zahlen belegt. Der Eindruck einer regelrechten Wanzenplage lässt sich dennoch erklären. Denn sobald die Nächte kühler werden, beginnt für die kleinen Krabbler die große Suche nach einem geeigneten Winterquartier.

Warum es dabei ausgerechnet Hausfassaden und Wohnungen sein müssen, erklärt Jürgen Sommer. Der Oberurseler ist von der Industrie- und Handelskammer Frankfurt am Main öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Schädlingsbekämpfung sowie Holz- und Bautenschutz. Er kennt die ungebetenen Gäste und ihre Gewohnheiten bestens.

„Aus Sicht einer Wanze ist eine Hauswand nichts anderes als eine besonders große, warme Felswand mit vielen Ritzen“, erklärt Sommer. Besonders beliebt sind sonnenbeschienene Süd- und Westfassaden. Dort sammeln sich die Tiere an den letzten warmen Herbsttagen, bevor sie sich ein geschütztes Plätzchen für die kalte Jahreszeit suchen. Hat eine Wanze einen geeigneten Unterschlupf gefunden, können Lockstoffe weitere Artgenossen anziehen. So kommt es zu den auffälligen Ansammlungen an Gebäuden.

Und wer glaubt, mit geschlossenen Fenstern auf der sicheren Seite zu sein, unterschätzt die kleinen Eindringlinge gewaltig. Schon Spalten von zwei bis drei Millimetern reichen ihnen aus. Rollladenkästen, Fensterfalze, Lüftungsschlitze oder kleinste Öffnungen in der Fassade werden kurzerhand zum Eingang ins Winterquartier. Dort verfallen die Tiere bei niedrigen Temperaturen in eine Art Kältestarre. Wird es durch die Heizung wieder warm, erwachen einzelne Exemplare und verirren sich ins Wohnzimmer. Wer dann plötzlich eine Wanze an der Gardine oder unter der Deckenlampe entdeckt, muss allerdings keinen Befall befürchten.

Denn die Tiere richten im Haus keinen Schaden an. Sie fressen weder Lebensmittel noch Textilien oder Holz, legen dort keine Eier ab und vermehren sich auch nicht. Selbst ihr gefürchteter Gestank ist lediglich eine Verteidigungsstrategie. Fühlen sie sich bedroht, sondern sie ein unangenehm riechendes Sekret ab, um mögliche Angreifer abzuschrecken. Für Menschen ist das harmlos, für empfindliche Nasen allerdings eine echte Herausforderung. Während die Wanzen in Wohnungen vor allem lästig sind, sieht es im Obst- und Gemüsebau anders aus. Dort können insbesondere Marmorierte Baumwanzen durch das Anstechen von Früchten erhebliche Schäden verursachen.

Hausverbot für kleine Stinker

Doch wie wird man die hartnäckigen Herbstgäste wieder los? Wer jetzt zur Fliegenklatsche greift, könnte seine Entscheidung schnell bereuen. Denn ausgerechnet dann, wenn die Wanze ihr Leben bedroht sieht, setzt sie ihre berüchtigte Duftwaffe ein. Zerdrücken ist also keine gute Idee. Und auch von Insektensprays rät Sommer ausdrücklich ab. Sie erreichen die Tiere in ihren Verstecken meist nicht, belasten unnötig den Wohnraum und verhindern nicht, dass weitere Wanzen nachrücken.

Sein Tipp klingt zunächst überraschend: der Staubsauger! Allerdings mit einem kleinen Trick. Wer einen Nylonstrumpf oder eine Feinstrumpfhose über das Saugrohr zieht und mit einem Gummiband fixiert, kann die Tiere auffangen, ohne dass sie im Staubsauger landen. Anschließend lassen sie sich draußen wieder freilassen. Einzelne Exemplare können natürlich auch ganz klassisch mit einem Glas und einem Stück Papier eingefangen und vor die Tür gesetzt werden.

Wer dauerhaft weniger Besuch bekommen möchte, sollte möglichst schon den Zutritt erschweren. Fliegengitter, abgedichtete Rollladenkästen und verschlossene Fugen an Fenstern und Fassaden können helfen. Eine hundertprozentige Wanzensperre gibt es allerdings kaum. Und wer sich bereits auf einen wanzenfreien Winter freut, sollte wissen: Im Frühjahr beginnt das Schauspiel von vorn. Sobald die Temperaturen steigen, erwachen die Tiere aus ihrer Winterruhe und wollen wieder ins Freie. Dann sitzen sie plötzlich erneut am Fenster, diesmal allerdings auf der Suche nach dem Ausgang. Bis dahin bleibt vor allem eines: Gelassenheit.

Die kleinen Herbstgäste sind lästig, aber für Menschen ungefährlich. Sie wollen weder unsere Vorräte plündern noch unsere Möbel anknabbern. Sie suchen lediglich einen geschützten Platz für den Winter. Dass sie dabei ausgerechnet unser Wohnzimmer im Auge haben, müssen wir allerdings nicht gutheißen.

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Suche antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan und Uhren.
Tel. 0163/6909267

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So.
Tel. 069/89004093

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteinschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Kaufe Ihre Briefmarken, Münzen, alte Bücher, Ansichtskarten, alte Briefe usw. auch ganze Sammlungen, zahle bar. Tel. 06074/6981962

Musiker sucht Saxophon Akkordeon E-Bass Gitarre Blastinstrumente Cello Geige u.v.m auch rep. bed. Tel. 0155/60831052

Sammler sucht Schallplatten: Rock, Metal, Punk, Pop, Hip-Hop, Reggae, Soul, Jazz, Funk/Soul, Electronic. Tel. 0155/60831052

Frau Lichtenstein aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Alt, Bruch- und Zahngold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772739

Sammlerin sucht alte Schallplatten und Nähmaschinen. Bitte alles anbieten. Tel. 069/71434752

Frau Daniel kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Wertschätzung, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8 - 21 Uhr.
Tel. 06196/4026889

Herr Bach aus Rödelheim kauf: Pelze, Nerze aller Art, Leder- u. Lammfelljacken, Kleidung, Schuhe, Vorwerk Staubsauger, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Möbel, Antiquitäten, Porzellan, Silberbesteck u. Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokotaschen, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung, kostenlose Beratung u. Werteinschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7 - 21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende.
Tel. 069/59772692

Herr Gianni kauft: Pelze u. Lederjacken – bis zu 6.000,- €, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silber, Münzen, Silberbesteck, Porzellan, Bleikristall, Modeschmuck, Ferngläser, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Gardinen, Röhrenfernseher, Perücken, Zink, Möbel, Tafelsilber und vieles mehr! Wir zahlen absolute Höchstpreise! Barzahlung direkt vor Ort, kostenlose Begutachtung u. Wertschätzung, kostenlose Anfahrt diskret u. zuverlässig.
Tel. 0179/3421614

Münzsammler sucht Nachlass, Sammlungen Europa und USA, auch Banknoten und Urlaubsmünzen. Tel. 069/21932847

Wir kaufen ihre gebrauchten Reha- und Pflegehilfsmittel an mit bis zu 50 % Aufpreis. Gesucht werden Hörgeräte, Rollatoren, Gehhilfen, Rollstühle, therapeutische Bewegunggeräte, Badewannenlifter, Aufrichthilfen u.v.m. Ankauf erfolgt transparent und fair, ein Anruf genügt, Frau Weiss:
Tel. 06003/8281415
0163/2363550

AUTOMARKT

BMW X1 sDrive 18 d, Automatik, EZ 12/2017, achtfach top bereift, 110 kw, super Navi, Sitzheizung, 132t km, nur Langstrecke, dunkleblau, TÜV 1/2027, top gepflegt, VB 11.000.- €. Tel. 06172/41980

POLO United 5trg. 134t km, 70 PS, EZ 4/2008, TÜV 8/28, EFH, BC, Klima, NSW; CD/R, NR; ZV, Einparkh.,Tempom. Inspekt./Öl, Allw. Rf. und Batterie neu. Checkh. lückenlos, sehr guter Zustand, silber met., VB 3.500,- €.
Tel. 0152/51950605

BMW X3, 2.0 Diesel, BJ 2007, 260.000 km, mit leichtem Unfallschaden, an Bastler oder Export abzugeben, 3.000,- €.
Tel. 0176/43625914

PKW GESUCHE

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

Wir kaufen
Wohnmobile+Wohnwagen
03944-36160·www.wm-aw.de Fa.

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Suche einen Porsche, bitte alles anbieten. Herr Wagner:
Tel. 0176/60431216

Hobbyschrauber sucht PKW, LKW, Wohnwagen, ob hoher Kilometerstand, Unfallschäden, ohne TÜV oder im nicht fahrbereiten Zustand. Ankauf von jeglichen Fahrzeugen, ob fahrbereit oder nicht. Einfach melden: Tel. 0179/3421614

GARAGEN/ STELLPLÄTZE

Suche Garage, Scheune oder ähnliche Unterstellmöglichkeit in Neuenhain, Mammolshain, Schwalbach oder Umgebung. Christian Gehling: Tel. 0172/2129624

MOTORRAD/ ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

REIFEN

Winterreifen für BMW X1 (HU31) auf Alu-Felgen, Pirelli 225/55R17 97H, ca. 5.000 km, 380,- €.
Tel. 0163/4510701

4 Firestone Winterreifen auf Alufelgen 245/45 R17 auch für Mercedes 4 Matic, VB 250,- €.
Tel. 0176/40501452

KENNENLERNEN

Sie, 40 J., schlank. Liebe die Natur, suche einen ehrlichen Mann, der mich liebt, wie ich bin.
frauliebe606@gmail.com

50 + Singletreff am Mittwoch, den 4.11.2026, 19:00 Uhr in Bad Homburg. Infos: Tel. 0151/22255286

Auch wenn kl. verh. Oldie (noch ok) für viele nicht zum Jackpot gehört, suche Ich trotzdem nette, nicht nur fin. interessierte (Essen, Trinken etc. bei evtl. Treffen werden gerne übernommen) Sie für angenehme Treffen, Freizeit tagsüber ab und an. Dame jeder Herkunft, gerne mit Erfahrung oder reifer. Vertrauen, Fairness, Ehrlichkeit setzen wir voraus. Freundschaft, gerne auch mehr. Pupertäre Bildersammler, Fakes, Scammer etc. unbedingt fern halten. Danke für ehrliche Kontaktaufnahme. Shortoldieffm@mail.de

Er mitte fünfzig, gepflegt, charmant sucht vernachlässigte (Ehe) Frau, die sich ebenso gelegentliche diskrete Treffen wünscht.
freunde.plus@gmx.de

PARTNERSCHAFT

Single Frau, 41 J., schlank. Ich habe einen ruhigen, freundlichen und sympathischen Charakter. Liebe die Natur, Wandern und Radfahren. Ich suche einen Seelenverwandten für den Rest meines Lebens.
charme@skymail.de

Ihre Chance 2026. Gentleman, 59, smart, dominant, lebensklug, bietet wohlhabender und großzügiger Frau Heirat. Habe kein Vermögen, dafür Geist, Haltung und Zeit. Ihre Einladung an:
heirat2026@outlook.de

Gibt es den wahren, lieben, echten Gentleman, der alte Stil, Lebensstandard in sicheren fianziellen Verhältnissen, 70 +, der im Sommer den Winter überwintern möchte? Märchenfee, 70 +, hübsch, Frau von Welt, junggeblieben, liebenswert.
Chiffre VT 03/43

Hallo die Damen! Mann in den 60ern sucht liebevolle Lebenspartnerin für dauerhafte Beziehung. Bin selbständig und finanziell unabhängig. Tel. 01523/3653390

PARTNERVERMITTLUNG

Zärtliche Gina 39 mit zierl. sportl. schlanker Figur und langem blondem Haar. Bin eine humorvolle, lebensfrohe Frau mit Herz und Verstand. Fühle mich sehr einsam und würde mich sehr freuen einen liebevollen Herrn für eine harmonische Beziehung kennenzulernen. Bitte melde Dich **ü.Pv Tel/sms 015209017440**

➤ **Gertrude, auch mit 73 J.** noch immer attraktiv. Als Witwe weiß ich, wie einsam das Leben sein kann. Ich bin herzlich, verständnisvoll u. eine Frau, auf die man sich verlassen kann, die zu Ihnen hält u. auch in schwierigen Zeiten an Ihrer Seite bleibt. Freue mich sehr auf Ihren Anruf üb. pv, falls Sie sich angesprochen fühlen. **Tel. 0176-34488891**

➤ **Umzugswillige Witwe, Gunda, 78 J.,** mit schöner weibl. Figur. Ich koche gerne, halte den Haushalt gut in Schuss, mag Musik u. abends würde ich gerne mit Ihnen fernsehen. Für das Alleinsein bin ich nicht gemacht u. die Einsamkeit bedrückt mich. Sie könnten doch einfach üb. pv anrufen, vllt. bin ich die Frau, die Sie suchen. **Tel. 0176-45891454**

➤ **Helga, 68 J.,** schlank, humorvoll u. jung geblieben. Nach vielen Jahren im öffentl. Dienst genieße ich heute meine freie Zeit. Ich koche gern, schätze gutes Essen u. schöne Unternehmungen. Bin mobil u. nicht ortsgebunden. Wünsche mir einen agilen Mann für noch viele gemeins. Jahre. Kostenl. Anruf, Pd-Seniorenglück **Tel. 0800-7774050**

Hübsche Bettina 55 schlank, humorvoll, vollbusig. Bin sehr zuverlässig, ehrlich, treu mit EFH bei Sympathie würde Sie es verkaufen und zum Partner ziehen. Bitte habe mut und melde Dich. **015127186363 ü.Marc-Aurel.eu**

Attraktive Karin, 71 J., seit üb. 1 Jahr verwitwet, bin e. ganz liebe, bodenständige Frau mit e. tollen schlanken, vollbusigen Figur, bin sehr vielseitig, zärtl., romantisch und treu, da ich keine Kinder habe wohne ich ganz allein. Ich würde Dich gerne mal zu mir einladen, damit wir uns kennen lernen können. pv **Tel. 0160 – 97541357**

Flotte Christine 67 J. Ich vermisse das Gefühl gebraucht zu werden, ein nettes Wort, Liebe und Zärtlichkeit zu spüren und zu geben für einander da zu sein. Bin aufgeschlossen und mit meinem PKW kann ich dich auch gerne besuchen kommen. **ü.Pv Tel/sms 01704432364**

BETREUUNG/ PFLEGE

Zuverlässige u. deutschsprachige Haushaltshilfe in Falkenstein gesucht. Tel. 0163/5555351

Nachbarschaftshelferin, von Beruf Krankenschwester, hilft gerne im Haushalt, einkaufen und putzen, ohne eigene Kosten, wird bei Pflegegrad von der Kasse bezahlt. Schwester Amira:
Tel. 0176/63281795

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.
Tel. 0170/2004929

KINDERBETREUUNG

Liebevolle Nanny in Friedrichsdorf gesucht. Familie aus Friedrichsdorf sucht ab 01.11.2026 eine Nanny für zwei Kinder 5 und 6 Jahre, ca. 12 Std./Woche, Mo. – Do. von ca. 15.30 – 18.30 Uhr. Aufgaben: Abholen aus Schule in Steinbach im Taunus, Fahrten zu Freizeitaktivitäten, spielen. Voraussetzungen: Führerschein Klasse B, eigener PKW.
Chiffre VT 02/43

Minijob-Basis Bad Soden: Zuverlässige Abholung u. std.weise Betreuung unserer 3 Jungs von KiTa/Schule, dienstags u. donnerstags ab 15:00 h, ab sofort gesucht.
Tel. 0151/56154500

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

IMMOBILIEN MARKT

GARTEN-/ BAUGRUNDSTÜCK

Wir suchen dringend Grundstücke für unsere Baufamilien zur sofortigen Bebauung und freuen uns auf ihren Anruf unter **Tel. 0171 124 06 46.**
Living Haus Bad Vilbel
Dirk Lange

Absolute Gelegenheit: Obstbaumgrundstück in Friedberg-Ockstadt ca. 600 m² für nur 25.000,- € zu verk., dir. vom Eigent.
Tel. 0178/6064305

IMMOBILIEN-GESUCHE

Privat: Suche Reihenhaus oder Doppelhaushälfte.
Tel. 069/34867261

Kauf oder zu Miete, 3 - 4 Zi-Whg, (ca. 90 m²) in OU. Gerne EG oder mit Lift. Tel. 0151/52532028

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig.
Tel. 06171/9519646

Privater Kapitalanleger sucht Mehrfamilienhaus zur Altersvorsorge. Tel. 0173/7231677

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 01579/2456091

Privat: Suche kl. Haus.
Tel. 0152/22678283

Suche Eigentumswohnung von Privat. Tel. 0173/7231677

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach.
Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf.
Tel. 06174/931191

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

DHH in Kelkheim, erbaut 1989, Wohnfläche 124 m², Grundstück 404 m², 5 Zimmer, Kaufpreis 685.000,- €, provisionsfrei.
Chiffre VT 01/43

Privatverkauf: Sofort beziehbares Reiheneckhaus sowie Garage in Schwalbach/Limes. Bei Interesse E-Mail bitte an:
REH-Schwalbach@gmx.de

GEWERBERÄUME

Lager 18 m², zentral in Königstein zu vermieten. Tel. 0172/6976127

MIETGESUCHE

Therapeut sucht 2 - 3 Zi.-Whg. mit separatem Praxisraum im Vorderts., Nichtraucher, keine H.tiere, sicheres Eink. Tel. 0173/9322223

Münchner Studentin sucht möbl. Zimmer od. ZKB bis 400,- €, gerne bei Senioren. Tel. 01578/9705965

Familie mit Kind 7 J. sucht schöne 3 - 4 Zi.Whg. für längerfristig in Königstein. Tel. 06174/6394501

Rentner (66 J.), sucht helle 2 Zi-Whg, EBK + Abstellraum (Keller), allst, k. Haustiere, im Raum HG u. Umgebung (bis 20 km), WM bis 1.000,- €. Chiffre VT 04/43

Suche trockenen Kellerraum zur Miete in Bad Homburg (oder naher Umgebung). Für die Lagerung suche ich baldmöglichst einen abschließbaren, trockenen Kellerraum mit ca. 20 m² Fläche. Idealerweise, nicht Bedingung: mit Regalen und/ oder einem kleinen Schaufenster.
Tel. 0171/3854113

VERMIETUNG

Haus in Oberstedten, 200 m², 7 Zimmer, 3 Bäder, 2 Küchen, ruhig gelegen, Kaltmiete 2.650,- €, kl. Garten, Solar, Parkpl., sofort frei.
Tel. 06171/4251

3-Zi-Dachgeschosswohnung, 62 m², gehobene Ausstattung, 3. OG, ab 01.02.2027 in Kelkheim-Mitte, warm 1.050,- € zu vermieten. Näheres unter: Tel. 06195/903483

DG-Wohnung im 3-Fam. Haus, 50 m², Ortsteil Friedrichsdorf, Zentrum, Nähe Bus, Bahn, Ärzte, einkaufen, 570,- € + NK, ab sofort frei.
Chiffre VT 05/43

NACHHILFE

Mathematiker mit 20 Jahren Nachhilfeerfahrung – individuelle Unterstützung für Schüler und Studierende bei Ihnen zu Hause!
Tel. 06082/923879

Probleme mit Mathe oder Physik? Prom. Physiker mit viel Nachhilfeerfahrung kann helfen. Kommt zu Ihnen. Tel. 0172/6944644

Kurse in Mathematik verhelfen zum Erfolg. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse.
Tel. 0162/3360685

Intensivkurse Latein helfen, Lücken zu schließen. Prof. Lehrkraft (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht in Grammatik u. Übersetzung. Tel. 0162/3360685

Gymnasiallehrer/in für Englisch -Nachhilfe 6. Klasse gesucht. In Königstein oder online möglich. Wir freuen uns auf Ihre Nachricht.
Tel. 0151/50141819

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Suche Bilanz/Buchhalter für gelegentliche kleinere Buchhaltungsarbeiten/Bilanzerstellung.
emailimmo@web.de

Haushaltshilfe in Königstein-Falkenstein gesucht. 1 x pro Woche, ca. 4 - 5 Stunden, auf Minijob-Basis, gute Deutschkenntnisse und PKW erforderlich. Notfalls bitte Nachricht hinterlassen, ich rufe zurück. Tel. 0163/2482575

Grundstückshecke schneiden, H ca. 2,5 m, Länge ca. 65 m, bald, Grävenwiesbach OT.
Tel. 0151/24153209

Suche erfahrene, verlässliche Putzhilfe für gepflegten Haushalt 1 x die Woche 5 Std., Auto ist erforderlich. Tel. 0179/6896145

Koch/Köchin für Privathaushalt in Königstein gesucht. Wir suchen ab Dezember für unsere dreiköpfige Familie eine zuverlässige und engagierte Kochkraft, die an vier Tagen pro Woche frische, gesunde und abwechslungsreiche Abendessen bei uns zu Hause zubereitet. Die Mahlzeiten sollten gegen 18:00 – 18:30 Uhr servierfertig sein. Wir legen Wert auf hochwertige Zutaten, ausgewogene Ernährung und Freude am Kochen. Wir wünschen uns eine langfristige Zusammenarbeit. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme: Tel. 0172/9871969

Zuverlässige Haushaltshilfe gesucht. Für meinen gepflegten, modernen und pflegeleichten Haushalt in Friedrichsdorf-Köppern suche ich eine freundliche und zuverlässige Haushaltshilfe für einmal wöchentlich, ca. 3 – 4 Stunden. Ein Pkw wäre von Vorteil. Ich freue mich über Ihren Anruf. Tel. 0172/6629043

Treppenhausreinigung, 1 x wöchentlich, auf Minijobbasis, zu vergeben. Tel. 0151/59138319

STELLENGESUCHE

Elektriker, Allrounder, auch gerne Holz + Montagearbeiten, sauber, gründlich und sehr zuverlässig.
Tel. 0174/8332476

Gelernter Maler (Rentner) erledigt zuverl.: verputzen, Fassaden streichen, tapez., Laminatverl., Trockenbau, Whg.-Aufl. Tel. 0171/8629401

Rasen mähen, Hecken schneiden, Laub kehren und entsorgen, Bäume fällen. Gärtner sucht Arbeit. Auch Entrümpelungen. Tel. 0174/6939305

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus und Garten. Abbrucharbeiten, Umzug, Malen. Weiteres auf Anfrage. Tel. 0176/40379606

Renovierungen aller Art: Fliesenlegen, Trockenbau, Maler- und Fassadenarbeiten. Wir renovieren Wohnungen schlüsselfertig, qualitativ und zuverlässig.
Tel. 0157/58666956

Haus u. Garten Maler u.Tapezierarbeiten, Putz u. Anstrich Außen, Trockenbau, Badsanierung auch Behindertengerecht, Fliesenarbeiten, Dachrinnen, Kellerisolierung Innen u. Außen, Pflasterarbeiten.
Tel. 015510/736733

Allround Handwerker, Parkettverlegung, Trockenbau, Malerarbeiten, Sanierung, Türen- und Fenstermontage, Küchenbau, neue Treppen und alte Treppensanierung.
Tel. 0176/87890331

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Baggerarbeiten und Erdaushub, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259 o. 06171/200583

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen, Baggerarbeiten u. Erdaushub, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit, pflege u. erledige die Arbeiten in ihrem Garten wie z. B. Hecken schneiden, Bäume schneiden, Rasen verlegen und vertikutieren.
Tel. 0176/49653996 o. 06171/8665187

Gartenpflege u. Winterdienst in Kronberg, Königstein/Falkenstein, Bad Homburg/Oberursel, Bad Soden und Wiesbaden. Ich biete nebenberuflich an: Baum- und Heckenschnitt/auch extra hoch, Rasen mähen etc., Schneeräumung/Streusalz, Pflaster- u. Natursteinreinigung und bringe so Ihren Garten in Topform! Heckenschere, Freischneidemaschine, Motorsäge etc. und gr. Anhänger zur Entsorgung vorhanden. Zeitlich sehr flexibel.
Tel. 0172/6912769

Erfahrener polnischer Handwerker bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (tapezieren, verputzen, spachteln) Bodenverlegung, Fassadenarbeiten.
Tel. 0157/78482071

Langjähriger, erfahrener Gärtner erledigt Gartenarbeiten: Hecken, Bäume, Rasen, Zaunbau, Pflaster u vieles mehr. Tel. 06171/8944720 oder 0172/7178986

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesenlegen. Tel. 0162/4209207

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung, Entrümpelungen, Abbrucharbeiten. Tel. 01578/3163313

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen, Gartenarbeiten aller Art, Entrümpelung. Tel. 0178/5084559

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z.B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume etc. Tel. 0176/40379606

Privat-Chauffeur: Flughafen-Transfer, Security, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, Veranstalt., Hochzeit, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

Zuverlässige und gründliche Reinigung für zu Hause oder Büro. Flexibel und pünktlich. Tel. 0163/6443130

Landschaftsgärtner: Baumfällung, Heckenschnitt, Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Naturmauer, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0172/4085190

Zuverlässige und nette Frau sucht Arbeiten im Haushalt wie putzen o. bügeln Tel. 0157/54887851

Gärtner bietet Hecke u. Bäume schneiden an. Bei Interesse gerne telefonisch melden.
Tel. 0176/20497963

Biete Gebäudereinigung, Fensterreinigung, Grundreinigung Hausmeisterservice und Gartenarbeiten an. Tel. 0176/22055625

Handwerker sucht Arbeit für Malerarbeiten, Tapezieren, Bodenverlegen und alles was rund ums Haus gehört. Tel. 0176/24171167

Wir bieten Gartenarbeiten wie Hecken schneiden, Rasen mähen etc. an. Tel. 0171/8095754

Renovierungen aller Art: Fliesen legen, Trockenbau, Sanitärarbeit, Parkett und Laminat, tapezieren, Maler- und Fassadenarbeiten, Pflasterarbeit. Qualitativ, schnell und zuverlässig. Tel. 0157/38136689

Suche Stelle z. Putzen u. Bügeln (auch Minijob), O-ursl/BdHbg/Krbg: Di. wöchentl., Sa. 14-täglich.
Tel. 0157/76253398

Zuverlässige Frau sucht Arbeit in Privathaushalt zum Putzen.
Tel. 0155/68725927

Papierkram? Unterstütze bei: Sekretariat, Steuervorb., Immobilien, Ablage, Re. einreichen an PKV, allg. Büroarbeiten. Tel. 0172/9625126

UNTERRICHT

Diplom-Spanisch-Lehrerin: Möchten Sie Spanisch lernen? Ich (Muttersprachler) erteile Unterricht u. Nachhilfe. Tel. 0172/8711271

VERKÄUFE

Hako Hakotrac 1700 D, mit Mähwerk und Schneeschild, gepflegt, 282 Bh, aus Privatbesitz, 4.200,- €. Tel. 0173/4379191

Großer Hausflohmarkt, Sa. 31.10., 9 - 18 Uhr, Im Kleinfeldchen 1a, 65760 Niederhöchstadt.

VERSCHIEDENES

Malerin Ursula Herbert öffnet wieder ihre Ateliertür, Samstag, 24.10.26 von 15 bis 18 Uhr, Sonntag, 25.10.26 von 11 bis 18 Uhr, Ursula Herbert, Im Kohlruss 3, 65835 Liederbach.
Tel. 06196/5926219

Fußball, jeden Sonntag 9:15 - 11 Uhr, bei Wind + Wetter, jedes Alter 10 - 75 J. komm, 9:15 - 11 Uhr, Kransberg Bolzplatz/Grillplatz.

Fensterputzer bietet seine Dienste an, auch sonntags, schnelle Ausführung. Tel. 06171/983595

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 55 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von PC (Laptop bzw. Notebook), Tablet und Smartphone (kein Apple!). NEU: Wie man KI (Künstliche Intelligenz) im Alter nutzen kann. Bad Homburg & nähere Umgebung.
Tel. 0151/15762313

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Ankauf von Antiquitäten.
Tel. 0172/6909266

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge, A-Z-Transporte, A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung, A-Z-Badsanierung, A-Z-Kundenservice. Tel. 0171/3311150

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion, Neu-Anschaffung, Windows 11, Datenübertragung, Internet, Email, Drucker, WLAN. Nehmen Sie Kontakt auf:
Tel. 06195/7583010, 0170/7202306

Klavierstimmer Ingmar Pfeffer Klavier- u. Cembalobauer Konzerttechniker. Tel. 06195/2972

Suche Silbermedaillien u. Münzen international (Dollar, Schilling, Kanada etc.) für die Münzsammlung meines Neffen. P.S. Zahle fair. Bei Interesse: Tel. 0174/5891930

Glas- u. Fensterreinigung für klare Sicht im Herbst, Seniorentarife verfügbar. Tel. 0160/98621412

Wer aufhört zu werben, um Geld zu sparen, könnte genausogut seine Uhr anhalten, um Zeit zu sparen.
Henry Ford

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 138.700 Exemplare

Bad Homburger Woche · Bad Sodener Woche · Eschborner Woche
Friedrichsdorfer Woche · Glashüttener Anzeiger · Kelkheimer Zeitung
Königsteiner Woche · Kronberger Bote · Liederbacher Anzeiger · Oberurseler Woche
Schwalbacher Zeitung · Steinbacher Woche · Sulzbacher Anzeiger

und/oder
Liederbacher (5.000 Ex.)/ Glashüttener Anzeiger (2.600 Ex.)

Bitte Coupon einsenden an:

Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Fax: 06174 9385-50 oder an: **pap@hochtaunus.de**
Internet: https://www.taunus-nachrichten.de

Annahmeschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Freitag nebenstehende private Kleinanzeige (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Chiffre: ❍ Ja ❍ Nein

Auftraggeber:
Name, Vorname _____
Straße _____
PLZ, Ort _____
Tel.-Nr. _____
Unterschrift _____
IBAN DE _____
Unterschrift _____

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. ***Eine Rechnung wird nicht erstellt.*** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

❍ **Ich möchte schalten in der Gesamtauflage**

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
❍ bis 4 Zeilen 18,00 €
❍ bis 5 Zeilen 20,00 €
❍ bis 6 Zeilen 22,00 €
❍ bis 7 Zeilen 24,00 €
❍ bis 8 Zeilen 26,00 €
je weitere Zeile 2,00 €

und/oder:
❍ **Liederbach**
❍ **Glashütten (14-tägig)**

Für jede dieser Zeitungen in Kombination mit der Gesamtauflage berechnen wir jeweils weitere 8,50 € (inkl. MwSt.)/pro Anzeige

Chiffregebühr:
bei Postversand 5,– € inkl. MwSt.
bei Abholung 2,– € inkl. MwSt.

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:
_____
_____

STELLENMARKT

Verstärkung für unser Büroteam gesucht (m/w/d)

Wir, die S&P Rohr-Anlagenbau in Frankfurt/Rödelheim, suchen ab sofort Unterstützung im kaufmännischen Bereich (Teilzeit 20 Std./Woche)

Das bringen Sie mit:
- Eine strukturierte, eigenverantwortliche Arbeitsweise
- Gute MS-Office-Kenntnisse

Interesse? Wir freuen uns auf Ihre Kurzbewerbung (Lebenslauf genügt) E-Mail oder telefonisch:
info@s-pgmbh.de
069 / 90 74 51 517

Für unser 4-Sterne Hotel in Oberursel suchen wir **SIE** zum baldigen Eintritt als

HOTEL-REINIGUNGSKRAFT
m/w/d in Teilzeit
PARKHOTEL AM TAUNUS
Hohemarkstr. 168 · 61440 Oberursel · Tel. 06171-9200
bewerbung@parkhotel-am-taunus.de



Mediengestalter gesucht!

Königsteiner Woche · Liederbacher Anzeiger · Eschborner Woche · Schwalbacher Zeitung · Glashüttener Anzeiger · Kronberger Bote · Sulzbacher Anzeiger · Bad Homburger Woche · Friedrichsdorfer Woche · Kelkheimer Zeitung · Bad Sodener Woche · Oberurseler Woche · Steinbacher Woche

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort eine/n

Mediengestalter für Digital- und Printmedien (w/m/d)

Voll- o. Teilzeit

Ihre Tätigkeiten
- Gestaltung und Satz von Anzeigen
- Satz und Layout von Sonderseiten und Sonderzeitungen
- Druckdatenaufbereitung
- Überprüfung gelieferter Daten
- Bildbearbeitung

Sie bringen mit
- Abgeschlossene Ausbildung als Mediengestalter/in für Digital- und Printmedien oder vergleichbare Kenntnisse
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Sicherer Umgang mit den gängigen Layout- und Bildbearbeitungsprogrammen
- Gespür für Farbe, Form und Typografie
- Sorgfältige, selbstständige und strukturierte Arbeitsweise

Das bieten wir
- Remotes Arbeiten nach Absprache
- Ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet im Bereich Satz und Mediengestaltung
- Ein kollegiales Arbeitsumfeld und kurze Kommunikationswege
- Eine gründliche Einarbeitung
- Eigenverantwortliches Arbeiten im Tagesgeschäft
- Einen Arbeitsplatz in einem etablierten Verlagshaus

Lust, unser Team mit Kreativität und Engagement zu verstärken?
Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung per E-Mail.

EMG Medien Fabrik GmbH
Theresenstraße 2 | 61462 Königstein (Taunus)
E-Mail: bommersheim@hochtaunus.de

Künstliche Intelligenz: Gefahr oder Chance für die Menschenrechte?

Kronberg (kb) – Die Amnesty-Gruppe Kronberg-Königstein und die Stadtbücherei Kronberg veranstalten am Montag, 2. November, um 19 Uhr einen Vortrag mit Diskussion zum Thema „Künstliche Intelligenz – Gefahr oder Chance für die Menschenrechte?“. Der Abend findet in der Stadtbücherei, Hainstraße 5, in Kronberg im Taunus statt.

Künstliche Intelligenz beschreibt komplexe, von Menschen entworfene Softwaresysteme. Sie können je nach Anwendung ihre Umgebung wahrnehmen, gesammelte Daten interpretieren und Entscheidungen treffen. Selbstlernende KI-Systeme erweitern ihren Datenumfang und die Interpretationsmöglichkeiten aus sich heraus. KI ist bereits Teil unseres Alltags, zum Beispiel in Navigationssystemen, Beauty-Filtern und in der Medizintechnik. Mit KI-Anwendungen gehen auch gravierende menschenrechtliche Herausforderungen einher. Die wachsende Verbreitung von Künstlicher Intelligenz verändert unser Leben und Arbeiten. Welche Chancen und Risiken ergeben sich durch die Künstliche Intelligenz für die Geltung und Umsetzung der Menschenrechte? Sind Menschenrechte wie freie Meinungsäußerung, Freiheit von Diskriminierung, Leben, Freiheit und Sicherheit der Person gefährdet?

An dem Abend werden die KI-Systeme im Rahmen von Generativer KI ebenso zur Sprache kommen wie die bestehenden gesetzlichen Regulierungen. Es geht darum, was wir als Einzelne tun können, was wir von Unternehmen und der Regierung erwarten im Sinne einer menschenrechtskonformen KI-Entwicklung und Anwendung.

Nach einem Vortrag zur Thematik durch ein Mitglied der Amnesty-Themengruppe „Menschenrechte im digitalen Zeitalter“ werden wir noch Zeit zur Diskussion haben. Die Veranstaltung ist kostenfrei. In einer Pause besteht die Möglichkeit, eine aktuelle Petition von Amnesty zu unterstützen. Veranstalter des Themenabends sind die Ortsgruppe Kronberg-Königstein von Amnesty-International und die Stadtbücherei Kronberg.

Gedenken zum Volkstrauertag

Kronberg (kb) – Aus Anlass des Volkstrauertags lädt die Stadt Kronberg im Taunus für Sonntag, 15. November, 11.15 Uhr, zur offiziellen Gedenkstunde für die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft ein. Ort des zentralen Gedenkens ist das Ehrenmal auf dem Friedhof Friedrichstraße im Stadtteil Schönberg. Mitglieder des Magistrats, der Ortsbeiräte und der Stadtverordnetenversammlung werden teilnehmen. Bürgerinnen und Bürger der Stadt Kronberg sind herzlich dazu eingeladen. Am Ehrenmal auf dem Friedhof in Kronberg (Frankfurter Straße) und am Ehrenmal in Oberhöchstadt (Am Kirchberg) werden nach dem Läuten der Friedhofsglocken, um 10.45 Uhr, stille Kranzniederlegungen vorgenommen. Verbände und Organisationen, die aus diesem Anlass Kränze niederlegen wollen, können dies in der offiziellen Gedenkstunde tun.

Herbstliche Naturerlebnisse im Naturpark Taunus

Hochtaunus (kb) – Wenn sich die Wälder in herbstliche Farben kleiden, Nebelschwaden durch die Täler ziehen und das Laub unter den Wanderschuhen raschelt, entfaltet der Taunus seinen ganz besonderen Reiz. Auch im November lädt der Naturpark Taunus dazu ein, die heimische Landschaft aus neuen Perspektiven kennenzulernen. Das abwechslungsreiche Veranstaltungsprogramm verbindet sportliche Herausforderungen mit faszinierenden Einblicken in die Natur und spannenden Geschichten aus längst vergangenen Zeiten. Dabei geht es nicht nur über Stock und Stein, sondern auch tief unter die Erde und auf die Spuren eines tragischen Flugunglücks.



Herbstzauber im Taunus: Wenn buntes Laub die Waldwege bedeckt und die Bäume in warmen Gold-, Rot- und Brauntönen leuchten, zeigt sich der Taunus von seiner besonders stimmungsvollen Seite. Der Naturpark Taunus lädt im November dazu ein, die herbstliche Landschaft auf abwechslungsreichen Wanderungen neu zu entdecken. Foto: ChiemSeherin auf Pixabay

Immer wieder sonntags

Den Auftakt macht am Sonntag, 1. November, um 12 Uhr die beliebte Reihe „Immer wieder sonntags“. Bei der Überraschungswanderung ab dem Taunus-Informationszentrum in Oberursel bleibt die genaue Strecke bis zum Start geheim. So dürfen sich auch erfahrene Taunuswanderer auf neue Wege, ungewohnte Perspektiven und die eine oder andere Entdeckung freuen. Die Teilnahme kostet 7 Euro.

Baumpflanzaktion im Naturpark

Wer nicht nur die Natur genießen, sondern selbst einen Beitrag zu ihrem Erhalt leisten möchte, ist am Freitag, 6. November, bei einer Baumpflanzaktion des Hochtaunuskreises willkommen. Gemeinsam mit der Stadt Usingen und dem Naturpark Taunus werden neue Bäume gepflanzt, um ein Zeichen für Natur- und Klimaschutz zu setzen. Treffpunkt für alle tatkräftigen Helfer ist um 14.30 Uhr am Parkplatz Hattsteinweiher in Usingen.

Sex and Crime im Untergrund

Dass sich spannende Geschichten nicht nur über, sondern auch unter der Erdoberfläche abspielen, zeigt eine ungewöhnliche Führung am Samstag, 7. November. Unter dem vielversprechenden Titel „Sex and Crime im Untergrund – die etwas andere Bodentour“ geht es auf Entdeckungsreise in eine Welt, die den meisten Menschen verborgen bleibt. Unzählige kleine Lebewesen, raffinierte Überlebensstrategien und ein faszinierendes Zusammenspiel von Jägern und Beute machen den Boden zu einem ebenso geheimnisvollen wie unverzichtbaren Ökosystem. Die Führung beginnt um 13 Uhr am Taunus-Informationszentrum in Oberursel und kostet 7 Euro.

Fit ins Wochenende

Sportlich wird es eine Woche später: Am Samstag, 14. November, heißt es „Fit ins Wochenende“. Steile Anstiege, anspruchsvolle Wegabschnitte mit alpinem Charakter und eindrucksvolle Ausblicke machen diese Tour zu einem Erlebnis für bewegungsfreudige Wanderfreunde. Doch auch die Geschichte kommt nicht zu kurz: Unterwegs erzählen Spuren aus der Vergangenheit von früheren Zeiten und längst vergessenen Begebenheiten. Gestartet wird um 10 Uhr am Taunus-Informationszentrum in Oberursel. Die Teilnahme kostet 7 Euro.

Sonntags in Eppstein

Am Sonntag, 15. November, steht eine weitere Überraschungstour auf dem Programm. Unter dem Motto „Sonntags in Eppstein“ erkunden die Teilnehmer die abwechslungsreiche Landschaft rund um die Burgstadt. Wohin die Wanderung genau führt, wird erst am Treffpunkt verraten. Los geht es um 12 Uhr am Bahnhof Eppstein. Die Teilnahmegebühr beträgt 7 Euro.

Auf den Spuren der Kelten

Eine Reise weit zurück in die Vergangenheit verspricht die Wanderung „Gickelsburg im November“ am Samstag, 21. November. Auf abwechslungsreichen Waldwegen führt die Tour hinauf zum Ringwall der Gickelsburg, wo sich einst eine keltische Siedlung befand. Noch heute zeugen Überreste der Befestigungsanlage von der frühen Besiedlung der Taunushöhen. Die Wanderung verbindet Naturgenuss mit einem Einblick in die Geschichte. Treffpunkt ist um 12 Uhr am Parkplatz am Fichtenhof, Usinger Weg 90–98, in Bad Homburg. Die Teilnahme kostet 7 Euro.

Deutsche Nachkriegsgeschichte

Ein bewegendes Kapitel der deutschen Nachkriegsgeschichte steht schließlich am Sonntag, 22. November, im Mittelpunkt. Die Führung „Absturz eines Rosinenbombers am Steinkopf bei Königstein“ erinnert an ein tragisches Flugunglück aus dem Jahr 1948. Damals war die Berliner Luftbrücke zu einem Symbol der Hoffnung und der Versorgung der eingeschlossenen Bevölkerung West-Berlins geworden. Die als „Rosinenbomber“ bekannt gewordenen Flugzeuge transportierten lebenswichtige Güter in die Stadt. Die Wanderung verbindet die Geschichte des Unglücks am Steinkopf mit den historischen Hintergründen der Berlin-Blockade und der Luftbrücke. Beginn ist um 11 Uhr am Parkplatz Viktoriaweg in der Nähe des Bold Campus in Königstein. Die Teilnahme kostet 7 Euro.

Anmeldung und weitere Informationen

Für die Veranstaltungen ist eine Anmeldung beim Naturpark Taunus erforderlich. Diese ist online unter www.naturpark-taunus.de/veranstaltungen oder telefonisch unter 06171-979070 möglich. Mit wenigen Ausnahmen können sich Interessierte noch bis zweieinhalb Stunden vor Beginn der jeweiligen Tour anmelden. Durch die Registrierung können die Veranstalter die Teilnehmer bei Bedarf auch kurzfristig über Änderungen informieren.

Herbstversammlung des OGV

Kronberg (kb) – Die Herbstversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Kronberg findet am Montag, 2. November, um 19.30 Uhr in der Stadthalle Kronberg/Raum Feldberg 1 statt. Folgende Punkte stehen auf dem Programm:

• Pflegekonzept auf den Vereinswiesen

Zu Beginn der Veranstaltung wird der 2. Vorsitzende Matthias Villnow einen Einblick in die Pflege und den Erhalt der vereinseigenen Streuobstwiesen geben. Er blickt auf das vergangene Jahr zurück, das von Hitze und Trockenheit geprägt war. Diese extremen Witterungsbedingungen schwächen die Streuobstbäume und erhöhen ihre Anfälligkeit für Krankheiten und Schädlinge. Welche Pflegemaßnahmen notwendig sind, um die Streuobstwiesen langfristig gesund und widerstandsfähig zu erhalten, wird in dem kurzen Vortrag erläutert. Ziel ist es, die Vereinswiesen an die Folgen des Klimawandels anzupassen und sie als wertvolle Kulturlandschaft und Lebensraum für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten zu bewahren.

• Vorstellung der neuen Streuobstwiesenförderung des Landes Hessen

Im Anschluss wird der 1. Vorsitzende Thomas Hirsch die Streuobstwiesenförderung des Landes Hessen in einer kurzen Präsentation vorstellen. „Das Land Hessen unterstützt die Pflanzung und Pflege von Streuobstbäumen, die Ernte von Streuobst sowie die Einrichtung von Annahmestellen. Privatpersonen, Vereine, Verbände und weitere Streuobstaktive können Zuschüsse für den Erhalt und die Entwicklung von extensiv bewirtschafteten Streuobstwiesen beantragen und damit einen wichtigen Beitrag zum Natur- und Artenschutz sowie zur regionalen Wertschöpfung leisten.“

• Alleen und Straßenbäume im Wandel der Zeit

Bis zur Mitte des 20. Jahrhunderts prägten eindrucksvolle Baumreihen entlang der Straßen das Landschaftsbild. Diese Alleen entstanden im 19. Jahrhundert, als unter der Vorgabe der nassauischen Landesregierung die Chausseen angelegt wurden. Mit dem Wirtschaftswunder und dem zunehmenden Autoverkehr verschwanden jedoch zahlreiche dieser Bäume im Zuge von Straßenverbreiterungen. In seinem Vortrag zeigt Ehrenmitglied Hanspeter Borsch anhand von Gemälden und Fotografien diese historischen Alleen und verdeutlicht, welche Bedeutung sie für die Kulturlandschaft hatten. Er veranschaulicht außerdem, wie sich das Landschaftsbild verändert hat und wie die Straßen heutzutage nach Fällung vieler Bäume aussehen.

Das Team freut sich, viele Mitglieder zu diesem interessanten Abend zu begrüßen. Freunde und Interessierte sind herzlich willkommen. Die Teilnahme ist kostenlos. Für Getränke ist gesorgt.

IMMOBILIENMARKT

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

ZFH in Ruhelage von Friedberg
741 qm Sonnengrd., 177 qm WFL, 2 gepflegte Wohnungen, Ausbaureserve im Dach. Für nur **630.000,– €** inkl. EBK und 2 Garagen.
Energiebedarf 207,2, Gas, Klasse G, Bj. 1965
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Luxus-2-Zi.-Wohnung Königstein
Neuwertig, 80 qm, großer Sonnenbalkon, FBHZG, Aufzug, kleine Einheit für nur **439.000,– €** inkl. Carport.
Bj. 2023, Bedarf 14,3, Klasse A+, Wärmepumpe
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Bad Soden-Ruhelage
Schicke 3 Zi.-Wohnung, 81 qm Wfl., großer Sonnenblk. mit Blick ins Grüne. Großer Wohnbereich, Kamin für nur **364.000,– €** inkl. TG-Platz.
Bj. 1991, Verbrauch 125,9, Klasse D, Gas
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Königstein-Waldrandlage
REH mit knapp 100 qm Wfl., sonniges Grundstück, große Garage für nur **398.000,– €**.
Bedarfsausweis Klasse F, 195 kwh,
Bj. 1972, Gas
☎ 06174 - 911 75 40

Aktiensparen und Investieren mit
www.signalflow.news



IMMOBILIEN-INFO

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Aktion Verkaufswertschätzung

Guten Tag liebe Leserinnen und Leser,

überlegen Sie, in den nächsten 12 Monaten Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück zu veräußern? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Verkaufswertschätzung. Hierbei wird nicht nur der reine Sachwert berücksichtigt, sondern auch die Verkaufschancen aufgrund der aktuellen Marktlage, der Zustand des Hauses und die entsprechende Nachfrage für Ihre Immobilie. Interessierte Kunden können unter Telefon 06174 9117540 einen Termin vereinbaren. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Ihr
Dieter Gehrig

Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

S-Bahnlinien bleiben bei DB Regio

Main-Taunus-Kreis (kb) – Der Rhein-Main-Verkehrsverbund hat die S-Bahnlinien S3, S4, S5 und S6 erneut an DB Regio vergeben. Nach der turnusmäßigen Neuausschreibung wird das Unternehmen die vier Linien über die bisherige Vertragslaufzeit im Dezember 2033 hinaus für weitere 22 Jahre bis Ende 2055 betreiben.
Laut Knut Ringat, dem Vorsitzenden der RMV-Geschäftsführung, bleibt damit die S-Bahn das meistgenutzte Verkehrsmittel in und um Frankfurt in „bewährten Händen". „Mit der frühzeitigen Ausschreibung schaffen wir Planungssicherheit für die alte und neue Betreiberin DB Regio AG", erklärt Knut Ringat. Auch Hendrik Penner, der Vorsitzender der S-Bahn Rhein-Main, begrüßt den Zuschlag und betont dessen Bedeutung für die Angestellten. „Dieser Zuschlag des RMV freut uns sehr. Er bestätigt unsere Arbeit der vergangenen Monate und gibt uns zugleich die Perspektive, die S-Bahn langfristig weiterzuentwickeln. Wir sichern damit mehr als 300 Arbeitsplätze und können gemeinsam mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern weiter intensiv daran arbeiten, die Linien S3 bis S6 für unsere Fahrgäste noch besser und verlässlicher zu machen", sagt Hendrik Penner.
Die erneute Vergabe führt laut RMV zu Kontinuität im Betrieb der S-Bahnlinien im Rhein-Main-Gebiet. Die DB Regio werde auch in den kommenden Jahrzehnten das „Rückgrat des Schienenpersonennahverkehrs zwischen Darmstadt, Frankfurt und Friedberg" bilden.

Solarabend informiert über Photovoltaik

Main-Taunus-Kreis (kb) – Das Energiekompetenzzentrum des Main-Taunus-Kreises lädt für Dienstag, 27. Oktober, von 18 bis 21 Uhr zu einem Solarabend in die Volkshochschule nach Hofheim ein. Die Teilnahme ist kostenlos. Expertinnen und Experten der „Landes Energie Agentur Hessen" und der Solarinitiative Schwalbach geben einen Überblick über Photovoltaik, Energieeffizienz, Möglichkeiten zur Senkung der Energiekosten und aktuelle Förderprogramme.
Prof. Dr. Heinz Werntges von der Solarinitiative Schwalbach spricht über das Thema „Lokale Strominseln, starke Nachbarschaft: Privathaushalte als Bausteine öffentlicher Sicherheitsnetze." Im Mittelpunkt stehen die Unterstützung der eigenen Energieversorgung und der Beitrag privater Photovoltaikanlagen zur Stabilität der Netze. Die Landes Energie Agentur informiert außerdem über technische Grundlagen, das Solarkataster Hessen und mögliche Förderungen für Photovoltaikanlagen. Die Veranstaltung richtet sich an Bürgerinnen und Bürger, die über eine eigene Photovoltaikanlage nachdenken oder sich informieren möchten. Eine Anmeldung ist auf der Internetseite der Volkshochschule unter vhs-mtk.de möglich.



ZÖLLER & JOHN
Maler- und Anstreicherbetrieb GMBH
Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung
40 Jahre 1983 - 2023
Unser Leistungsprogramm:
Spezial Fassadenanstrich • Eigener Gerüstbau
Kunststoffputz • Malerarbeiten • Wärmedämmung
Tapezierarbeiten • Trockenbau • Brandschutz
Am Salzpfad 19 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007-7144 · Handy 0171-7828192 · Fax 06007-930644
E-Mail: maler@zoeller-u-john.de · www.zoeller-u-john.de

WaDiKu
Entrümpelungen von A–Z
M. Bommersheim
Wohnungsauflösung

Dienstleistungen
Kurierdienste
Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Königsteiner Woche
www.Taunus-Nachrichten.de

Jurassic Pack im Recepturkeller

Kronberg (kb) – Am Freitag, 23. Oktober, spielt die Band Jurassic Pack im Recepturkeller, Friedrich-Ebert-Straße 6. Sie präsentiert Rock & Pop aus den 60er-, 70er- und 80er-Jahren. Der Eintritt ist frei. Der Einlass beginnt um 19 Uhr, das Konzert startet um 20 Uhr.

Kreis sichert den Rettungsdienst bis 2031



Knut Ringat (rechts) und Hendrik Penner haben die Zusammenarbeit von RMV und DB Regio bis 2055 besiegelt. Foto: DB/Wildhirt

Main-Taunus-Kreis (kb) – Der Main-Taunus-Kreis hat nach eigenen Angaben die Rettungsdienst-Versorgung ab dem Jahr 2027 für weitere fünf Jahre gesichert. Der Kreisausschuss hat am Montag beschlossen, den Auftrag erneut an das Deutsche Rote Kreuz, den Malteser Hilfsdienst, den Arbeiter Samariter-Bund und die Johanniter Unfallhilfe zu vergeben. Die vier Hilfsorganisationen betreiben weiterhin die Rettungswachen in Bad Soden, Eppstein, Eschborn, Wicker und Hofheim. Die neuen Vereinbarungen gelten von Januar 2027 bis Dezember 2031.
Kreisbeigeordneter Axel Fink hob die Bedeutung der Vereinbarung hervor. „Wer nach einem Unfall oder bei schwerer Krankheit Hilfe braucht, muss sich darauf verlassen können, dass schnell ein Rettungswagen kommt. Mit den neuen Vereinbarungen sichern wir diese Hilfe auch in den kommenden Jahren verlässlich ab", sagte Axel Fink. Er erläuterte, dass die bisherigen Verträge Ende 2026 auslaufen. Daher hatte der Kreis die Aufgaben neu ausgeschrieben. Bewerben konnten sich Hilfsorganisationen, die im hessischen Katastrophenschutz mitwirken. Der Kreis prüfte die Bewerbungen nach festgelegten Kriterien.
Die neuen Verträge greifen Erfahrungen der vergangenen Jahre auf und passen einzelne Regelungen an aktuelle Rahmenbedingungen an. Nach Angaben des Kreises entstehen durch die Vereinbarungen keine direkten Kosten für den Kreis. Die Abrechnung der Einsätze läuft weiterhin direkt zwischen den Krankenkassen und den beauftragten Hilfsorganisationen.

Fast 240.000 Euro für den Sport

Hochtaunuskreis (kb) – Gute Nachrichten für den Sport im Hochtaunuskreis: Das Land Hessen fördert im Rahmen seiner Sportförderung für das dritte Quartal 2026 neun Projekte in der Region mit insgesamt 239.800 Euro. Von der Sanierung einer Laufbahn über den Bau eines Kunstrasenplatzes bis hin zu neuen Tennisanlagen und moderner Flutlichttechnik reicht die Palette der geförderten Maßnahmen.
Wie das Hessische Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege mitteilt, wurden allein im dritten Quartal landesweit mehr als 200 Sportprojekte gefördert. Mit den Zuschüssen möchte das Land die Sportvereine stärken, ehrenamtliches Engagement unterstützen und die Voraussetzungen für ein vielfältiges Sportangebot verbessern.
Die höchsten Einzelzuschüsse im Hochtaunuskreis gehen mit jeweils 50.000 Euro an drei Projekte. In Bad Homburg wird die Sanierung einer Laufbahn mit dieser Summe unterstützt. Ebenfalls 50.000 Euro erhält der Tennisverein Köppern für die Anschaffung und Errichtung einer mobilen Drei-Feld-Tennis-Traglufthalle. Damit sollen zusätzliche Möglichkeiten für den Tennissport geschaffen werden. Auch die Stadt Oberursel kann sich über 50.000 Euro freuen. Das Geld ist für den Neubau eines Kunstrasenplatzes auf dem Sportgelände Stierstädter Heide vorgesehen.
Ein weiterer größerer Förderbetrag fließt nach Bad Homburg: Mit 34.500 Euro unterstützt das Land die Sanierung eines kleinen Kunstrasenplatzes. Damit kommen allein den beiden von der Stadt Bad Homburg beantragten Maßnahmen insgesamt 84.500 Euro zugute. Auch mehrere örtliche Vereine profitieren von der Landesförderung. Der Tennis-Club Weißkirchen 76 erhält 26.000 Euro für die Errichtung eines multifunktionalen Tennisplatzes. Weitere 13.500 Euro gehen an die Sportgemeinde Oberhöchstadt 1931/82, die mit dem Zuschuss eine neue Flutlichtanlage bauen möchte. Der Kirdorfer Tennis-Club kann mit 6.900 Euro für die Flutlichtanlage auf zwei Plätzen rechnen. Eine moderne Beleuchtung kann insbesondere in den dunkleren Monaten zusätzliche Trainingsmöglichkeiten eröffnen.
In Friedrichsdorf erhält der Tennisclub Friedrichsdorf 6.600 Euro für die Sanierung seines Abwasserkanals. Der Turnverein 1889 Weißkirchen wird mit weiteren 2.300 Euro unterstützt. Die Mittel sind für den Einbau neuer Fenster und einer Außentür einschließlich des Rückbaus der bisherigen Zugänge und Treppen vorgesehen.
Hessens Sportministerin Diana Stolz betont die Bedeutung der Förderung für die Vereine und ihre ehrenamtlich Engagierten. Die finanzielle Unterstützung sei mehr als ein Zuschuss für einzelne Bau- oder Sanierungsmaßnahmen. Sie sei zugleich ein Zeichen der Anerkennung für die Arbeit, die Woche für Woche in den Sportvereinen geleistet werde. Schließlich gehe es beim Sport nicht allein um Bewegung und Gesundheit, sondern ebenso um Gemeinschaft, Zusammenhalt und gesellschaftliche Teilhabe.
Landesweit stellt Hessen im Jahr 2026 nach Angaben des Ministeriums rund 35,6 Millionen Euro für die Sportförderung bereit. Damit sollen Sportstätten modernisiert, Vereine unterstützt und attraktive Bewegungsangebote für Menschen aller Altersgruppen erhalten und ausgebaut werden.
Für den Hochtaunuskreis bedeutet die aktuelle Förderrunde vor allem eines: Neun konkrete Vorhaben erhalten finanzielle Unterstützung, um Sportanlagen zu erhalten, zu verbessern oder neue Trainingsmöglichkeiten zu schaffen. Davon profitieren langfristig nicht nur die Vereine, sondern auch ihre zahlreichen Mitglieder und das sportliche Leben in den Kommunen.

Anzeige

Offen für den Industrial Style

So verändern Lofttüren aus Stahl und Glas die Raumatmosphäre



Luftig und loftig: Doppelflügelige Stahl-Designtüren bringen den Industrial Style ins Zuhause.
Foto: DJD/www.türenheld.de

(DJD). Der Industrial Style bleibt ein angesagter Wohntrend. Ein zentrales architektonisches Element bilden dabei Lofttüren aus Stahl und Glas. Sie schaffen fließende Übergänge und holen zugleich viel Tageslicht in die Räume. Neben klassischen Drehtüren rücken zunehmend platzsparende Schiebetüren in den Fokus, da sie die offenen Raumkonzepte in ihrer Wirkung noch verstärken.

Konstruktionen aus pulverbeschichtetem Stahl und Sicherheitsglas bietet beispielsweise Türenheld an. Tipp: Einflügelige Drehtüren im Loft-Design sind für eine einfache Nachrüstung ab Werk mit genormten Bändern und Schlössern ausgestattet. Dadurch lassen sich die Glas-Stahl-Elemente direkt in vorhandene Normzargen nach DIN 18101 einhängen. Unter www.türenheld.de etwa gibt es mehr Informationen..



Markante Türbeschläge aus schwarz lackiertem Stahl unterstreichen den Loft-Stil der Innenraumtüren.
Foto: DJD/www.türenheld.de

- ANZEIGE -

Warum Schätze aus dem Keller jetzt Geld bringen können

Schwalbach *(pr)*. Die Preise für Gold, Platin, Silber und andere Edelmetalle haben in den vergangenen Jahren ungeahnte Höhen erreicht. Davon können auch Verbraucherinnen und Verbraucher profitieren, die alten Schmuck, Zahngold oder Bestecke in Schränken und Vitrinen haben. „Bei vielen schlummern zu Hause echte Vermögen, die nicht genutzt werden“, weiß Herr Bengo, der in der Schulstraße in Schwalbach das „Auktionshaus Schwalbach“ betreibt. Er ist sich sicher, dass die Preise sich zurzeit auf dem Höhepunkt befinden und jetzt der ideale Zeitpunkt für Verkäufe ist. Doch er weiß auch, dass viele Angst haben, Betrügern auf den Leim zu gehen. Denn unzählige fahrende Händler sind zurzeit im Rhein-Main-Gebiet unterwegs. Sie von seriösen Aufkäufern zu unterscheiden, ist nicht immer einfach.



Anders als viele andere Goldankäufer verfügt das „Auktionshaus Schwalbach“ über ein eigenes Ladengeschäft in der Schulstraße in Alt-Schwalbach. Foto: privat

Herr Bengo versucht mit einem eigenen Ladengeschäft Vertrauen zu schaffen. Seit mehreren Jahren ist das „Auktionshaus Schwalbach“ in den ehemaligen Räumen des Reisebüros in Alt-Schwalbach zu finden. Insgesamt sind er und seine Familie seit mehr als 25 Jahren im Ankauf-Geschäft tätig. „Wenn jemand unzufrieden ist, kann er sich jederzeit an uns wenden. Wir sind ja hier vor Ort und verschwinden nicht einfach“, erklärt er. Bei fahrenden Händlern sei das anders. Man sollte immer darauf achten, wie lange ein Anbieter oder Aufkäufer schon im Geschäft ist.

Verkauf nach klaren Regeln

Ein Gold-, Silber- oder Platinankauf erfolgt nach klar festgelegten Regeln. Die Kunden kommen dazu in der Regel mit ihren Schmuckstücken in den Laden in der Schulstraße, am besten nach Terminvereinbarung. Auf Wunsch kommt ein Mitarbeiter des „Auktionshaus Schwalbach“ aber auch in einem Umkreis bis zu 60 Kilometern zu den Kunden ins Haus.

Die Experten aus Bengos Team prüfen dann wertvolle Dinge, wie Goldschmuck, Silberbesteck, Diamanten, Bernstein oder Luxusuhren. Sie nehmen die Stücke buchstäblich unter die Lupe, stellen das Gewicht und den Reinheitsgrad des Edelmetalls fest und bestimmen den Wert. Für ein Gramm Gold zahlt das „Auktionshaus Schwalbach“ aktuell bis zu 149 Euro.

Dabei geht es nicht immer nur um den reinen Materialwert. Manche Schmuckstücke finden auf Grund ihres Designs oder ihrer Marke auch nach vielen Jahrzehnten noch Liebhaber auf dem Gebrauchtmarkt. Besonders gefragt sind demnach hochwertige Uhren bekannter Marken sowie ältere Stücke aus den 60er- und 70er-Jahren. Auch Bernsteinschmuck könne aufgrund gestiegener Nachfrage hohe Preise erzielen. Bei Diamanten gilt: Ein einzelner größerer Stein ist meist wertvoller als mehrere kleine.

Die Bewertung ist dabei immer kostenlos. Wer mit dem ermittelten Preis nicht einverstanden ist, kann mit seinen Schmuckstücken wieder nach Hause gehen. Kommt es zum Verkauf, gibt es sofort Bargeld für die Verkäuferinnen und Verkäufer. „Es ist sehr einfach, seine Kellerschätze zu Geld zu machen“, sagt Herr Bengo.

Der Schwerpunkt des „Auktionshaus Schwalbach“ liegt natürlich auf dem Ankauf von Schmuck und Edelmetallen. In Verbindung mit dem Verkauf von Schmuckstücken können in dem kleinen aber auch viele andere Dinge, zum Beispiel aus Haushaltsauflösungen, zu Geld gemacht werden. Dazu zählen Pelze, alte Bilder, Handtaschen, Uhren und vieles mehr. „Sie können uns gerne erst einmal alles anbieten“, sagt Bengo.

Aktionstage im Oktober

Einen besonderen Service bietet das „Auktionshaus Schwalbach“ in dieser und in der kommenden Woche. Noch bis Samstag, 31. Oktober, sind jeden Tag Experten vor Ort in der Schulstraße, die Schmuck und alte Gebrauchtwaren fachgerecht und fair bewerten können. „Nutzen Sie unsere Aktionstage“, rät Herr Bengo. „Probieren Sie es einfach einmal aus.“ Geöffnet ist das Ladengeschäft von Montag bis Freitag von 10 Uhr bis 17.30 Uhr und samstags von 10 bis 16 Uhr. Telefonisch erreichbar ist Herr Bengo unter der Nummer 06196-4021328.



Der Goldpreis ist in den vergangenen Monaten stark angestiegen und verharrt im Moment mit einer leichten Tendenz nach unten auf hohem Niveau. Nach Ansicht vieler Experten ist es ein günstiger Zeitpunkt, um Alt-Gold zu verkaufen. Das Gleiche gilt für andere Edelmetalle wie Platin oder Silber, die ähnliche Kurven aufweisen. Grafik: gold.de